

Wir alle sind im

*„Ozaphan“-
Film-Club*

Ozaphan

*Film
Ratgeber*





Ja, ja auch die Eltern geht's an

Wenn Ihre Kinder ungefährdet spielen und spielend lernen sollen . . .

wenn Sie Ihre Kinder gern von der Straße fernhalten möchten . . .

wenn Sie Ihren Kindern eine besondere und dauernde Freude machen möchten . . .

. . . dann ist ein Plank-Heimkino mit „Ozaphan“-Sicherheitsfilmen das Richtige für Sie.

Es ist ein ideales Spielzeug:

Kinder- und Elternwünsche stimmen völlig überein.
Mehr darüber auf den folgenden Seiten:

„OZAPHAN“ FILM-RATGEBER



für die, die Freunde des Heimkinos sind,
für die, die es noch werden wollen.

Heimkino-Freuden für jung und alt!

Liebe Eltern,

erinnern Sie sich noch der guten alten Laterna magica? . . . sie verzauberte früher alle Kinder — und auch die Erwachsenen.

Die moderne Verzauberung heißt: Heimkino. Es ist die technische Vervollkommnung des Wunders von einst — doch lebendiger, begeisternder. In unzähligen Wohnungen ist das Heimkino heutzutage ein vielseitiger, selbstverständlicher Bestand des Kinderzimmers oder der Kinderspielecke.

Wenn also Ihr Kind mit seinem ganzen Herzen an einem Heimkino hängt, dann erfüllen Sie ihm bitte diesen Wunsch. Es ist gar nicht so schwer . . . und so vieles spricht dafür:

Das Plank-Heimkino ist kinderleicht zu bedienen und absolut sicher — es läßt sich auf jedem Tisch aufstellen — die weiße Wand ist schnell angebracht — Verdunkelung — und es geht los!

Die Kinder unterhalten sich großartig und haben zugleich einen Gewinn. Auch Ihnen macht eine Heimkino-Vorführung Spaß.

Dieses Büchlein unterrichtet Sie über alles Wissenswerte: Kurze Inhaltsbeschreibungen erleichtern Ihnen die Auswahl in dem großen Filmsortiment, und vor allem erhalten Sie auch über die vielen neuen „Ozaphan“-Filme Auskunft. Die einzelnen Heimkino-Modelle werden im Bild vorgestellt und beschrieben.

Ein richtiges Kino mit einem Filmarchiv, das nach und nach ergänzt werden kann — ist das nicht eine wundervolle Lösung des ewigen Problems: „Was schenken wir den Kindern — zum Fest — zum Geburtstag — fürs Zeugnis?“

Der „Ozaphan“-Film ist ein Produkt der
KALLE & CO. AKTIENGESellschaft Wiesbaden-Biebrich

Plank-Heimkinos (Piccolo und Noris) werden hergestellt von der Firma
Ernst Plank, Fabrik optischer und mechanischer Waren, Nürnberg

Beratung und Lieferung durch die Fachgeschäfte

Das Besondere am „Ozaphan“-Film

Der „Ozaphan“-Film ist eine interessante Kombination von zwei der bekanntesten KALLE-Produkte, dem „Cellophan“ und der Präparation, die für das Lichtpauspapier „Ozalid“ verwendet wird. Die Bildreihe ist direkt in die Folie eingebettet; der Film kann also nicht zerkratzt werden.

Er ist dünner, aber geschmeidiger und zäher als andere Filmmaterialien. Normalerweise läßt er sich nicht zerreißen. Wenn dennoch einmal ein Film kaputtgeht, ist das kein Unglück: „Ozaphan“-Filmkitt klebt ihn spielend leicht. Der „Ozaphan“-Film, ein bebildeter 16-mm-Sicherheitsfilm, explodiert nicht und brennt langsam ab, wenn man ein Streichholz daranhält (was ja nicht gerade nötig ist).

Man beachte auch: Ein Meter „Ozaphan“-Film hat zweieinhalbmal so viele Bilder wie ein Meter Normal-Film. Alle Filme haben eine abgeschlossene Handlung und können einzeln wie im Sortiment bezogen werden. (Siehe Seite 54)

Da die Filme neutral und zeitlos sind, hat das seit Jahren bestehende Hauptprogramm an „Ozaphan“-Filmen nichts von seiner Beliebtheit eingebüßt. Immer wieder kommen neue Freunde, neue Käufer hinzu . . . aber auch neue Filme.

So gibt es niemals einen Stillstand. Die Auswahl bietet auch dem, der viele Filme besitzt, immer noch ständig Neues.

Das Wichtigste vom Noris-Heimkino

Noris-Heimkinos werden von der Firma Ernst Plank in Nürnberg hergestellt. Sie ist auf diesem Spezialgebiet seit vielen Jahren tätig.

Alle Noris-Heimkinos sind Sonderkonstruktionen für die Vorführung von „Ozaphan“-Filmen und echte Qualitätsarbeit, elegant, praktisch, stabil... für Kinderhände gebaut. Die einzelnen Modelle finden Sie auf den Seiten 55 bis 59. Die Preise sind angemessen — die Heimkinos werden in kostensparender Serienfertigung hergestellt.

Jedem Noris-Heimkino liegt eine Gebrauchsanweisung bei. Die Handhabung ist wirklich einfach; Kinder können mit einem solchen Gerät umgehen. Wenn „Ozaphan“-Filme auf irgendeinem anderen Gerät vorzuführen sind, muß die dort beigegebene Gebrauchsanweisung beachtet werden.

Zu den Noris-Heimkino-Geräten der Firma Ernst Plank gibt es eine Reihe von Zusatzgeräten:

Der handlich-elegante Anbaumotor läßt sich leicht anbringen und macht das Kurbeln während der Vorführung überflüssig. Die Spezial-Projektionswand ermöglicht eine bessere Bildwiedergabe. Beim Filmspuler spart man zeitraubende Handarbeit. Die Klebepresse tritt in Aktion, wenn wider Erwarten einmal ein Film gerissen ist, was ja einmal vorkommen kann.

INHALTS-VERZEICHNIS

Humoresken (Trickfilme)

	Nr.	m	DM	Seite
Priembacke und die Kannibalen...	203	37	16,65	13
Priembacke sticht in See.....	*262	11	4,95	13
Priembacke und der Sägefisch.....	263	20	9,—	13
Priembacke und der Klabautermann	264	20	9,—	14
Der Kampf mit dem Besen.....	266	18	8,10	14
Die geknipste Jungfrau I. Teil....	204	32	14,40	15
Die geknipste Jungfrau II. Teil...	205	35	15,75	15
Bestrafte Neugierde.....	*206	5	2,25	15
Liebliche Düfte.....	*207	4	1,80	15
Blinder Eifer schadet nur.....	*208	6	2,70	15
Wie Fritzchen sich eine Bergbahn	*209	10	4,50	15
Gipfelstürmer..... [vorstellt	210	19	8,55	16
Afrika lacht I. Teil.....	211	26	11,70	16
Afrika lacht II. Teil.....	212	28	12,60	16
Das angelnde Nilpferd.....	*213	6	2,70	16
Wenn Tiere einen Schwips haben..	214	12	5,40	16
Kintopp in Afrika.....	*215	6	2,70	17
Das verbotene Bad.....	285	20	9,—	17
Eine Apfelgeschichte.....	286	20	9,—	17
Winterfreuden.....	287	20	9,—	18
Fahrt ins Blaue.....	288	20	9,—	18
Das Nachtgespenst.....	293	20	9,—	19
Urwald in Flammen.....	229	36	16,20	19
Der versunkene Schatz.....	242	36	16,20	19
Geheimnis um den Löwenschwanz	243	39	17,55	20
Sturmangriff der Urwaldtiere.....	259	12	5,40	20
So ein Zirkus.....	260	19	8,55	20

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar.

** Neuer „Ozaphan“-Film

Humoresken (Trickfilme)

	Nr.	m	DM	Seite
Ein lustiges Autorennen.....	265	18	8,10	21
Astronomisches Abenteuer.....	267	20	9,—	21
Afrikanische Großjagd.....	268	16	7,20	21
Dschungelliebe.....	282	42	18,90	21
Mutt und Jeffs Höllentraum I. Teil	244	32	14,40	22
Mutt und Jeffs Höllentraum II. Teil	245	30	13,50	22
Fallenstellers Reifall.....	269	20	9,—	22
Eine lustige Affenjagd I. Teil.....	280	20	9,—	22
Eine lustige Affenjagd II. Teil.....	281	20	9,—	22
Ede, der Bankräuber I. Teil.....	283	31	13,95	23
Ede, der Bankräuber, II. Teil.....	284	32	14,40	23
Münchhausens Abenteuer b. d. Türk.	401	27	12,15	23
Das Pferd auf der Kirchturmspitze	402	25	11,25	23

Märchen (Natürliche Aufnahmen)

Des Kindes Traum (Trickfilm) I. T.	407	37	16,65	25
Des Kindes Traum (Trickfilm) II. T.	408	23	10,35	25
Der vergiftete Kamm.....	418	43	19,35	25
Schneewittchens Tod.....	419	25	11,25	25
Der gläserne Sarg.....	420	35	15,75	25
Schneewittchens Erweckung.....	421	38	17,10	25
Schneewittchens Heimkehr.....	422	28	12,60	25
Prinzessin auf der Erbse I. Teil...	433	23	10,35	25
Prinzessin auf der Erbse II. Teil..	434	28	12,60	25
Prinzessin auf der Erbse III. Teil..	435	39	17,55	25
Heinzelmännchen als gute Geister	442	40	18,—	25
Heinzelmännchen bauen ein Haus	443	43	19,35	25
Die drei Wünsche.....	445	42	18,90	25
Hänsel und Gretels Aussetzung...	447	32	14,40	25
Hänsel u. Gretel a. Knusperhäuschen	448	31	13,95	25

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar.

** Neuer „Ozaphan“-Film

Märchen (Fortsetzung)

	Nr.	m	DM	Seite
Hänsel u. Gretel verbrennen d. Hexe	449	27	12,15	25
Rotkäppchen und der Wolf.....	450	27	12,15	25
Rotkäppchens Rettung.....	451	28	12,60	25
Zappelphilipp.....	452	19	8,55	25
Das kluge Schneiderlein I. Teil...	461	39	17,55	25
Das kluge Schneiderlein II. Teil..	462	30	13,50	25
Das kluge Schneiderlein III. Teil..	463	34	15,30	25
Hans Guck in die Luft.....	481	32	14,40	25
Frau Holle, Gold-Marie.....	1300	39	21,15	48
Frau Holle, Pech-Marie.....	1301	30	16,20	48
Brüderchen u. Schwesterchen I. T.	**1302/1	28	15,15	48
Brüderchen u. Schwesterchen II. T.	**1302/2	29	15,60	48
Zwerg Nase.....	**1303	45	24,30	48
Die goldene Gans.....	**1304	34	18,30	49

Trick- und Puppenfilme

Der kleine Däumling				
1. Wanderschaft.....	1200	28	15,15	43
2. Abenteuer.....	1201	27	14,55	44
3. Die Räuber.....	1202	29	15,60	44
4. Die Siebenmeilenstiefel.....	1203	28	15,15	45
Hänschen und der Elefant.....	1204	27	14,55	45
Die wandelnde Glocke.....	1205	24	12,90	45
Der kleine Häwelmann.....	1206	28	15,15	45
Die Bremer Stadtmusikanten....	1207	30	16,20	46
Pimpinella.....	1208	32	17,40	46
Rotkäppchen.....	1209	26	14,10	46
Bibi, der kleine Ausreißer.....	1210	33	17,85	47
Wir gratulieren.....	1211	30	16,20	47

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar.

** Neuer „Ozaphan“-Film

Trick- und Puppenfilme (Fortsetzung)

Wiesenzwerge.....	**1212	33	17,85	47
Hochzeit bei den Wiesenzwerge..	**1213	38	20,55	47
Teddy und die Bienen.....	**1214	37	19,95	47

Tierfilme (Natürliche Aufnahmen)

Zirkuskinder I. Teil	458/1	41	18,45	26
Zirkuskinder II. Teil	458/2	28	12,60	26
Der Affe Flick nimmt Rache.....	225	11	4,95	26
Der Affe Flick kauft ein.....	226	10	4,50	26
Fahrendes Volk	227	10	4,50	26
Kleine Tiere ganz groß I. Teil...	294	27	12,15	27
Kleine Tiere ganz groß II. Teil..	295	24	10,80	27
Tierkinder I. Teil	329	27	12,15	27
Tierkinder II. Teil	330	28	12,60	27
Lumpi	1400	35	18,90	49
Klein Teddys erster Ausflug.....	1401	32	17,40	49
Affenliebe — wie sie wirklich ist	1402	17	9,30	49
Die Tankstelle im Badezimmer....	1403	27	14,70	50
Bim bei den Seeräubern.....	**1404	40	21,60	50
Bim im Schlosse des Kalifen.....	**1405	44	23,70	50
Rintintin, der treue Hund.....	**1406	26	14,10	50
Gorilla-Kinderstube.....	**1407	27	14,55	51
Kathrins Flegeljahre.....	**1408	20	10,80	51
Keine Angst vor wilden Tieren...	**1409	24	12,90	51
Ein Panther geht durch den Zoo..	**1410	25	13,50	51
Der weiße Hengst.....	**1411	37	19,95	51
Kathrinchen bekommt Besuch.....	**1412	18	9,75	52

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar.
 ** Neuer „Ozaphan“-Film

Detektiv-Filme (Natürliche Aufnahmen)

Unheimliche Nacht I. Teil	296	30	13,50	27
Unheimliche Nacht II. Teil	297	30	13,50	27
Unheimliche Nacht III. Teil	298	32	14,40	27
Überfall auf den Goldexpress I. T.	506/1	40	18,—	28
Überfall auf den Goldexpress II. T.	506/2	37	16,65	28
Pfiffe in der Nacht I. Teil	507	48	21,60	28
Pfiffe in der Nacht II. Teil.....	508	54	24,30	28
Spione im Hotel (Bobbi I. Teil)...	**1500	43	23,25	52
In die Falle geraten (Bobbi II. Teil)	**1501	44	23,70	52
Gut gezielt (Bobbi III. Teil).....	**1502	44	23,70	52
Luftakrobaten (Bobbi IV. Teil)...	**1503	48	25,95	53

Gute deutsche Lustspiele

Der galante Schupo.....	216	10	4,50	33
Selbst ist der Mann, auch beim Ta-	289	33	14,85	33
Achtung Kurve [pezieren	291	54	24,30	33
Emil sucht seine Braut I. Teil.....	299	23	10,35	33
Emil sucht seine Braut II. Teil	300	34	15,30	33

Aus der lustigen Kiste (Natürliche Aufnahmen)

Rache ist süß.....	217	23	10,35	34
Ungeschickt läßt grüßen.....	218	22	9,90	34
Das heimtückische Sprudelwasser..	219	9	4,05	34
Der kurzsichtige Buchhalter.....	220	38	17,10	35
Das Mißverständnis	221	47	21,15	35
Die verkannte Delikatesse	222	20	9,—	35

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar.
 ** Neuer „Ozaphan“-Film

Aus der lustigen Kiste

(Fortsetzung)

	Nr.	m	DM	Seite
Die Jagd nach dem Schmetterling..	223	31	13,95	35
Fredheit siegt	224	13	5,85	36
Wer andern eine Grube gräbt.....	231	29	13,05	36
Die Rache der Köchin.....	252	15	6,75	36
Ratenkassiersers Leidensweg I. Teil	292/1	22	9,90	36
Ratenkassiersers Leidensweg II. Teil	292/2	36	16,20	36
Wasser statt Öl.....	253	29	13,05	37
Jimmy im Bohrturm	254	24	10,80	37
Jimmy hat eine Erfindung gemacht	255	14	6,30	37
Um eine Aktie	523	55	24,75	38
Baby als Fassadenkletterer.....	247	28	12,60	38
Hilfe, eine Maus!.....	248	32	14,40	39
Alles Gute kommt von oben.....	249	30	13,50	39
Der kleine Tyrann.....	251	30	13,50	39

Kultur-Filme

(Natürliche Aufnahmen)

Schiff in Not I. Teil.....	135/1	32	14,40	40
Schiff in Not II. Teil.....	135/2	28	12,60	40
Die Wasserkünste von Tivoli.....	301	26	11,70	40
Familienidyll im Urwald.....	302	30	13,50	40
Der Ätna	303	28	12,60	41
Töpferei	314	19	8,55	41
Pinguine und Robben.....	321	34	15,30	41
Im Fjordgebiet Ostgrönlands I. T.	335/1	28	12,60	41
Im Fjordgebiet Ostgrönlands II. T.	335/2	32	14,40	41
Geheimnis um Schönheit u. Jugend	332	44	19,80	42
Stierkampf in Barcelona.....	638	23	10,35	42

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar.

** Neuer „Ozaphan“-Film

Kultur-Filme

(Fortsetzung)

	Nr.	m	DM	Seite
Insel der Pinguine	**1100	24	12,90	43
Frauenschönheit auf Bali.....	**1101	23	12,45	43
Am Adlerhorst	**1102	17	9,30	43

Vom Wintersport

Bobrennen m. interessant. Zwischen- [fällen]	608	19	8,55	42
---	-----	----	------	----

Der moderne Skilauf

Lauf in die Ebene.....	609	36	16,20	42
Abfahrt geradeaus	610	37	16,65	42
Stemmbogen	611	41	18,45	42
Stemmkristiania	612	41	18,45	42
Temposchwung	613	31	13,95	42
Weiteres Rüstzeug	614	44	19,80	42
Gewandtheitsübungen	615	36	16,20	42
Eine Fahrt vorbildlicher Skiläufer	616	40	18,—	42

Unterhaltungsfilme für klein und groß

Franzl, der Gipfelstürmer.....	**1600	40	21,60	53
Franzl im Schnee	**1601	48	25,95	53
Franzl, der Hüterbub	**1602	39	21,15	53

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar.

** Neuer „Ozaphan“-Film

Humoresken

(Trickfilme)

Priembacke, der Seemann

Priembacke heißt jene Trickfilm-Figur, die mit Humor und Pffiffigkeit jung und alt in ihren Bann zieht. Priembacke, der Mann mit dem Priem in der Backe, ist selbstverständlich ein Seemann. Was er auf seinen Reisen an Abenteuern erlebt, und wie er alle Hindernisse zu meistern weiß, das wird in der nachstehenden Folge von Filmen drastisch geschildert.

Nr. 203 Priembacke und die Kannibalen 37 m DM 16,65

Priembacke kommt in ein Negerdorf, das verlassen scheint, weil die Neger sich im Sand zur Kühlung eingegraben haben, so daß nur die Köpfe herausschauen. In der Annahme, daß es sich um Kohlköpfe handelt, zieht Priembacke zwei von ihnen heraus, und die andern folgen alleine. Priembacke flieht, so schnell er kann. Die Schwarzen sind hinter ihm her. Es entwickelt sich nun eine Hetze, die immer wieder neue Überraschungen bringt. Schließlich kommt ihm ein Wundertier aus der Luft zu Hilfe.

Nr. 262* Priembacke sticht in See 11 m DM 4,95

Priembacke macht eine Fahrt auf seinem Segelboot. Seine Pfeife schmeckt ihm gut, aber leider bleibt der Wind aus, deshalb muß die Luft, die er sonst für die Pfeife braucht, benutzt werden, um mit dicken Backen das Segel zu blasen. Nun kommt sein Schiff in Fahrt. Die Pfeife raucht munter weiter.

Nr. 263 Priembacke und der Sägefisch 20 m DM 9,—

Priembacke ist diesmal auf einem kleinen Segelschiff. Wiederum ist es windstill, und das bedeutet langsame Fahrt. Das nutzt ein Sägefisch aus und sägt das Schiff an, wobei er Priembacke an einer empfindlichen Stelle trifft. Nach einigem Hin und Her gelingt es dem Seemann, den Fisch sozusagen als Kurbelwelle

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar

für den Antrieb zu benutzen. Jetzt rast das Schiff dahin, und das Ende ist, daß es am Strand zerschellt. Priembacke bleibt aber unversehrt und kann weitere Abenteuer bestehen.

Nr. 264

Priembacke und der Klabautermann 20 m DM 9,—

In der Nacht sieht Priembacke den Klabautermann, das Gespenst der Seeleute, an Bord kommen. Priembacke gibt Alarm, die übermüdeten Matrosen lassen sich aber nicht stören. Nun jagt er selbst den Klabautermann, bis dieser in ein Farbensaß stürzt, erschreckt die Flucht ergreift und ins Wasser springt. Priembacke wird für seine mutige Tat vom Kapitän belohnt.

Nr. 266 Der Kampf mit dem Besen 18 m DM 8,10

Klabautermann, das sagenhafte Wesen der Seefahrer, ist an Deck gekommen. Priembacke verfolgt ihn. In der Aufregung tritt er auf einen herumliegenden Besen und vermutet den Klabautermann vor sich, während dieser auf dem Schiffbord sitzt und amüsiert zusieht, wie Priembacke mit dem Besen einen Boxkampf ausführt. Dieser Kampf mit dem Besen ist einer der originellsten Ausschnitte aus der Priembacke-Serie.

Die geknipste Jungfrau

Das Wort „Wettbewerb“ ist fast zu milde für diese Filmhandlung. Es ist schon mehr ein Wettrennen um den Erfolg, eine Jagd nach der besten Aufnahme vom Gipfel der „Jungfrau“. Dieser Film ist wohl der temperamentvollste des ganzen Programms. In den verflossenen Jahren hat gerade dieser Film immer wieder aufs neue Beifall und Nachfrage gefunden. Er gehört zu den wohl gelungenen Trickfilmen, die zeitlos bleiben und nie veralten.

Um die Anschaffung zu erleichtern, wird dieser Film in zwei Einzelteilen und in Ausschnitten als Kurzfilme geliefert.

Nr. 204 Die geknipste Jungfrau — I. Teil 32 m DM 14,40

Nr. 205 Die geknipste Jungfrau II. Teil 35 m DM 15,75

In dem Gesamtfilm „Die geknipste Jungfrau“ reißt sich eine drollige Aufnahme an die andere. Tiere aller Art erklettern mit allen Mitteln und Raffinessen den Berg, um zuerst auf die Spitze zu kommen und die für den Wettbewerb gestellte Aufgabe zu lösen. Besonders tun sich hierbei zwei Affen hervor, deren Streiche und Kniffe Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Freude bereiten.

Durch die Teilausschnitte wurden die schönsten Szenen in abgeschlossenen Kurzfilmen erfaßt:

Nr. 206* Bestrafte Neugierde 5 m DM 2,25

Zwei zu spät gekommene Affen rennen dem Zug nach. Sie erreichen schließlich die Bahn noch, weil eine neugierige Giraffe den Kopf aus dem Fenster streckt, an einer Telegrafentange hängenbleibt und den Zug dadurch ungewollt zum Stehen bringt.

Nr. 207* Liebliche Düfte 4 m DM 1,80

In dem Abteil führt ein Schweine-Fräulein still und heimlich Limburger Käse in der Handtasche mit. Der Duft macht sich immer mehr bemerkbar. Der Affe im Gepäcknetz weiß sich aber zu helfen: er nimmt die Lampenglocke als Gasmasken.

Nr. 208* Blinder Eifer schadet nur 6 m DM 2,70

Dem Affen ist es zu warm, der gegenüberstehenden Dame ist es zu windig. — Hui wie die Röcke fliegen! Bei dem Hin und Her und Auf und Ab des Fensters gibt es natürlich Scherben.

Nr. 209* Wie Fritzchen sich eine Bergbahn vorstellt 10 m DM 4,50

Wie ein lebendiges Wesen kriecht die Bergbahn über Berg und Tal, wird vom Ochsenwirt gepflegt, stopft zuviel in sich hinein und paßt deshalb nicht mehr in den Tunnel. Erst die Affen schaffen auf ihre Art Luft.

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar

Nr. 210 Gipfelstürmer**19 m DM 8,55**

Das ist der letzte Teil des Gesamtfilms. Man sieht die Tiere, wie sie, jedes nach seiner Art, die Berge erklimmen. Da geht's mit Seil und Pickel, mit Gletscherröhlentritten, Wippen und Raketen. Auch die „Jungfrau“ tritt in Erscheinung. Das heitere Spiel bereitet wohl jedem viel Freude.

Afrika lacht. (Trickfilme)**Nr. 211 Afrika lacht I. Teil****26 m DM 11,70****Nr. 212 Afrika lacht II. Teil****28 m DM 12,60**

Vor der Wandkarte steht der Affe und berichtet über die mit seinem Freund gemachte Afrika-Reise — mit Übertreibungen selbstverständlich, aber gerade diese bringen den rechten Schwung in den Film. Von den Überraschungen und grotesken Szenen sei der Spannung halber wenig verraten: die beiden Affen sitzen mit ihrer Filmkamera im Wipfel einer Palme und drehen phantastische Tierszenen. Dann greifen die Neger ein und nehmen die beiden Kamera-Affen gefangen. Schon droht die Gefahr, à la carte von den Wilden verspeist zu werden. Ein glücklicher Gedanke beschert den Gefangenen die Freiheit wieder: sie bauen ihr Kino auf und führen den Negern die Aufnahmen von den wilden Tieren vor. Da werden die Schwarzen von der Angst gepackt und reißen schleunigst aus — und die Affen sind frei.

Kurzfilme bringen in sich abgeschlossene Teilausschnitte mit den schönsten Szenen aus der Gesamtfassung.

Nr. 213* Das angelnde Nilpferd**6 m DM 2,70**

Das ist der erste dreiste Streich der mit der Kamera ausgezogenen Affen: sie hängen dem Nilpferd ein Krokodil an die Angel: selbstverständlich wird dieser Ulk von den unternehmungslustigen Affen gefilmt.

Nr. 214 Wenn Tiere einen Schwips haben**12 m DM 5,40**

Der Titel allein erübrigt wohl jede Erklärung. Es gehört auch nicht viel Phantasie dazu, sich die tolpatschigen Bewegungen der beschwipsten Tiere vorzustellen!

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar

Nr. 215* Kintopp in Afrika**6 m DM 2,70**

Das ist der letzte Teil mit dem glücklichen Ende des Gesamtfilms. Er zeigt, wie die Affen sich durch die Vorführung ihrer Raubtier-Filme aus der Gefangenschaft der Neger befreien.

Die Streiche von Fritz und Franz**(Trickfilme)**

Für diese beiden losen Buben haben sozusagen Max und Moritz Pate gestanden. Diese Trickfilm-Serie ist ebenfalls eine herzerfrischende Unterhaltung, und wahrscheinlich werden in vielen Zuschauern Erinnerungen an eigene Jugendstreichche lebendig. Seit Jahren gehören die fünf Fritz-und-Franz-Filme zu den meistbegehrten Filmen des ganzen Programms.

1. Streich**Nr. 285 Das verbotene Bad****20 m DM 9,—**

Fritz und Franz möchten baden — — — aber die Verbotstafel! Soll man trotzdem oder besser nicht? Ihr Tatendrang sucht Beschäftigung. Da sitzt eine Kinderfrau auf der Bank und macht ein Nickerchen. Daneben sitzt der Teddybär, und das Baby schlummert im Wagen. Was tun die bösen Buben: das Kind stecken sie in den Papierkorb, und als „Ersatz“ kommt der Teddy in den Kinderwagen. Ein Schubs, der Wagen rollt ins Wasser. „Wo Menschen in Not, gilt kein Badeverbot.“ Zwei Sprünge und die Jungen sind im Wasser. Die Kinderfrau wacht auf und alarmiert mit ihrem Geschrei den Parkwächter. Pflichtbewußt springt der Wächter in voller Uniform ins Wasser und rettet den Teddybär. Des Bubenstreichs Lösung ist nicht schwer, und das Ende bildet die wohlverdiente Tracht Prügel auf die nassen Badehosen der beiden Übeltäter.

2. Streich**Nr. 286 Eine Apfelgeschichte****20 m DM 9,—**

Der Apfelstand eines Straßenhändlers hat es diesmal den beiden Jungen angetan. Einen Groschen beschließen sie auszugeben, um damit ihren nächsten Streich einzuleiten. Der Händ-

* Dieser Film ist nur innerhalb der Sortimente lieferbar

ler wiegt die Äpfel ab, und mittlerweile nimmt Franz den als Brønse dienenden Stein vor dem Rad weg und legt ihn zu den Gewichtssteinen. Doch der Verkäufer ist gewitzt und merkt den Schwindel. Die Buben sausen davon; der Händler hinter ihnen her. Einer der beiden Buben kehrt zurück und bindet die Wagendeichsel an eine Autodroschke. Der Chauffeur fährt los, und, o Schandtat, alle Äpfel kullern vom Wagen herab. Fritz und Franz füllen Taschen und Bauch — — — aber es gibt Leibschmerzen, und sie müssen ins Bett. Bittere Medizin ist eine zusätzliche Strafe für ihre Schandtat.

3. Streich

Nr. 287 Winterfreuden

20 m DM 9,—

„Kinder dürfen nur unter Aufsicht Erwachsener rodeln!“ Fritz macht sich zum Erwachsenen, steigt auf Stelzen und kommt im langen Mantel daher und spielt den „Papa von Franz“. Sie rodeln in einen Schneehaufen hinein. Kaum wieder auf den Beinen, halten sie eine starke Schnur über die Bahn und halten damit die Rodler auf. Ein Dicker dreht aber den Spieß um und nimmt die Buben an der Strippe mit. Am Ende fliegen Fritz und Franz in hohem Bogen auf einen Baum. Ein Schneeballbombardement ist die wohlverdiente Strafe für Fritz und Franz.

4. Streich

Nr. 288 Fahrt ins Blaue

20 m DM 9,—

Ein Auto steht vor der Türe. Fritz und Franz verstecken sich im Notsitz. Die Nachbarschaft schaut zwar zum Fenster hinaus, der Fahrer merkt jedoch nichts von seinen ungebetenen Mitfahrern. Im flotten Tempo geht die Fahrt los. Im Wald wird das Picknick ausgepackt, aber vorerst haben der Fahrer und seine Braut noch genügend mit sich selbst zu tun. Das benutzen die Buben, um über den gedeckten Tisch herzufallen. Schließlich sind nur noch Krumen für die Vögel übrig, als der Fahrer endlich die kleinen Tyrannen entdeckt. Als Strafe läßt er sie im

Wald zurück. Dreißig Kilometer heißt es jetzt zu Fuß nach Hause zurücktippeln. Müde und zerknirscht wanken Fritz und Franz des Wegs daher.

5. Streich

Nr. 293 Das Nachtgespenst

20 m DM 9,—

Aus dem Fenster des oberen Stockwerkes lassen Fritz und Franz an einem Strick eine Hose als Gespenst herunter und erschrecken damit den Schläfer hinter dem Fenster des unteren Stockwerkes. Dieser alarmiert die Polizei. Die Polizisten reißen den Anzug herunter und suchen dann im Hause nach. Schließlich finden sie die beiden Buben. Deren Anzüge gehen jetzt ebenfalls in Fetzen, und zur Strafe müssen die Übeltäter am nächsten Tag in alten Klamotten zur Schule gehen.

Die Tierwelt lacht (Trickfilme)

Das ist eine Reihe sehr schöner Trickfilme, die speziell für den „Ozaphan“-Film gedreht wurden, sie zeigen in flotten Tempo urkomische Dinge aus dem Leben der Tiere. Die „Star“-Rollen haben auch hier zwei muntere Äffchen übernommen, die es verstehen, aus den verzwicktesten Situationen immer wieder unversehrt herauszukommen.

Nr. 229 Urwald in Flammen

36 m DM 16,20

Papa Löwe ist faul und liegt lesend im Schaukelstuhl. Frau und Kind schickt er in die Wüste. Bald bringen zwei Äffchen dem Herrn Löwen die unheilvolle Nachricht, daß Frau Löwin und ihr Kind durch Tierfänger gefangen wurden. Großalarm in der ganzen Tierwelt durch den Wüstenkönig! Es gibt einen wilden Kampf, und schließlich werden die armen Gefangenen wieder befreit.

Nr. 242 Der versunkene Schatz

36 m DM 16,20

Die Handlung dieses Films führt die beiden Äffchen auf den Meeresgrund. Es geht um den in einem Wrack verborgenen Schatz. Zuerst stehlen die Äffchen einmal den Plan. Dann

rudern sie aufs Meer hinaus und geraten dabei in einen Sturm, der sie auf den Meeresgrund befördert, in die Nähe des versunkenen Schiffes. Das ist zwar Glück im Unglück, doch neues Unheil geschieht sehr schnell. Der Schatzwächter nimmt die beiden Neugierigen gefangen. Aber die Haft dauert nicht lange: es naht der Sägefisch und befreit die beiden Gefangenen. Der nächste Helfer ist der Haifisch, der vor die Kiste mit dem Goldschatz gespannt wird, die auf diese Art und Weise sicher ans trockene Land kommt.

Nr. 243 Geheimnis um den Löwenschwanz 39 m DM 17,55

Vater Löwe spielt das unzuverlässige Kindermädchen, denn er läßt das Löwenbaby im Stich, als die beiden Affchen ihm eine Einladung zum Kegeln bringen. Die Affchen übernehmen die Baby-Aufsicht, als Pfand bleibt bei ihnen zu Hause der Löwenschwanz. Nun kommt die Löwin nach Hause und erlebt einen furchtbaren Schrecken: sie vermutet einen Mord, weil von ihrem Gemahl nur der Löwenschwanz aufzufinden ist. Die Wüstenpolizei wird alarmiert. Hetzer in dieser verzwickten Lage sind die Affchen, die das Durcheinander noch vergrößern und ihren Spott auslassen. Schließlich kehrt der Löwe zurück, und allgemeine Versöhnung und Wiedersehensfreude beschließen den Film.

Nr. 259 Sturmangriff der Urwaldtiere 12 m DM 5,40

Das ist ein Ausschnitt aus dem Film „Urwald in Flammen“. In großartigen Szenen wird der Kampf der Tierwelt und die Befreiung ihres gefangenen Wüstenkönigs gezeigt.

Nr. 260 So ein Zirkus 19 m DM 8,55

Hunger ist ein bitteres Wort, auch für die beiden Affen. Ein Zirkus-Programm bringt sie auf die Idee, wie man Geld verdienen kann. Dem Publikum muß natürlich etwas geboten werden. Es gelingt den beiden Affen, sämtliche Tierschauspieler in ihre Dienste zu nehmen. Diesen Tieren ist es trotz aller Attraktionen nicht gutgegangen. Unter den neuen Managern soll es nicht besser werden: die Affen verschwinden nämlich und nehmen die Kasse mit.

Nr. 265 Ein lustiges Autorennen 18 m DM 8,10

Flußpferd, Krokodil, Giraffe, Hasen und selbstverständlich die beiden Affchen als Hauptpersonen sind die Teilnehmer an dem Autorennen der Tiere. Der Wettbewerb geht mit allen Tücken, die eine Rennstrecke bieten kann, vonstatten. Zwischenfälle und Konkurrenzmanöver machen die Handlung spannend. Ein Zusammenstoß gehört selbstverständlich auch dazu. Siegreich durchs Ziel fahren natürlich die beiden Affchen!

Nr. 267 Astronomisches Abenteuer 20 m DM 9,—

Eine Rakete ist aufgebaut, Flug zum Mars geplant. Passagiere sind zwei Affen. Der Film zeigt, was sie auf dem Mars erleben und die eigenartige Methode der Rückfahrt.

Nr. 268 Afrikanische Großjagd 16 m DM 7,20

Die Großtierjäger sind in diesem Film die Gefoppten. Mit vielen Tücken und Streichen bringen die Affchen die Jäger in Bedrängnis. Es wird ein erfolgloses Unternehmen für die Jäger, denen gerade noch die Flucht aus dem explodierenden Jagdlager übrigbleibt.

Nr. 282 Dschungelliebe 42 m DM 18,90

Mit „hoher“ Kunst beginnt dieser Film: Eine Diva zeigt ihr Können auf dem Seil. Die Affchen fehlen natürlich dabei nicht, aber sie werden von ganz verschiedenartigen Wünschen geplagt. Der eine Affe möchte die Seiltänzerin besitzen, der andere dagegen möchte gern Seiltänzer werden. Zunächst singen sie noch beide einträchtig ihr Abendständchen. Da, ein Trick der Seiltänzerin, ein Schwung mit der Wippe, und der eine Affe fliegt zu ihr durchs Fenster. Nun darf er seiltanzen, Bananen essen und hat alles, was das Herz begehrt. Es ist jedoch ein kurzes Glück nur. Madame wird plötzlich zornig und wirft ihm die Töpfe an den Kopf. Und der Erfolg: die beiden Affchen finden zu ihrer alten Freundschaft zurück und die Diva zu ihrem früheren Drehorgelmann.

... und noch einige lustige Trickfilme

Nr. 244 Mutt und Jeffs Höllentraum I. Teil 32 m DM 14,40

Nr. 245 Mutt und Jeffs Höllentraum II. Teil 30 m DM 13,50

Ein nach Länge und Inhalt großer Film! Die Zweiteilung macht seine Anschaffung auch für den bescheidenen Geldbeutel erschwinglich. Ein toller Film! Gespenster in Eis und Hölle.

Mutt und Jeff heißen die beiden Trickfiguren, die frierend in ihren eisstarrenden Betten liegen und um die einzige Decke kämpfen. Dazu kommt der Traum von dem, was man nicht besitzt, nämlich mollige und wohlthuende Wärme. Man sieht, wie Mutt und Jeff auf der Suche nach Holz sind, um Feuer zu machen, wie sie von dem Höllenfürsten ergriffen und in die Unterwelt geschleust werden. Dort treiben die Teufel allerhand ulkigen Unfug mit ihnen. Mutt hat seine liebe Last mit einer kleinen Flamme, die er gar zu gern einfangen möchte. Es gibt Streit mit dem Oberteufel, dem von Mutt der Schwanz ausgerissen wird. Eine tolle Jagd beginnt, aber schließlich treffen sich Mutt und Jeff am Höllenausgang wieder und fallen sich glücklich in die Arme. Der Traum ist aus, die beiden Armen finden sich in ihren eiskalten Betten wieder, es war halt, wie gesagt, nur ein höllischer Traum.

Nr. 269 Fallenstellers Reinfall 20 m DM 9,—

Ein Neger legt für seinen Jäger Tierfallen aus. Die schlauen Tiere beobachten aber sein Tun und nehmen sich vor, den Jäger und seinen Komplizen zu foppen. Sie bauen sich eine Signalanlage, so daß jeder Unfall sofort gemeldet werden und die Rettungsmannschaft ihre Pflicht erfüllen kann. Schließlich verschießen sie sogar noch die Munition des Jägers, der betrübt und ohne Erfolg heimziehen muß.

Nr. 280 Eine lustige Affenjagd I. Teil 20 m DM 9,—

Nr. 281 Eine lustige Affenjagd II. Teil 20 m DM 9,—

Immer wieder versucht es der Jäger, einmal einen Affen lebend einzufangen. Nach manchem Mißgeschick kommt er auf eine neue Idee: er stellt einen gerahmten Spiegel an einen Baumstamm und legt außerdem noch seinen Hut davor. Dann ver-

steckt er sich hinter dem Spiegel. Dieser Einladung kann der neugierige Affe nicht widerstehen und geht prompt in die Falle. Der Jäger haut dem eiteln Tier den Spiegel über den Kopf und schleppt die eingerahmte Beute nach Hause, wo dem Affen gute Manieren beigebracht werden.

Nr. 283 Ede, der Bankräuber I. Teil 31 m DM 13,95

Nr. 284 Ede, der Bankräuber II. Teil 32 m DM 14,40

Eine rasende und sich überstürzende Handlung. Die außergewöhnliche Darstellung der Abenteuer von Ede ist so lustig, daß man herzlich darüber lachen kann. Ede hat es auf das Geld der Bank abgesehen. Aber der Hüter des Gesetzes wacht. Es kommt zu einem wütenden Kampf zwischen den beiden. Hier zeigt sich die große Kunst des Trickzeichners, der es verstanden hat, seine Figuren-Zeichnungen mit pulsierendem Leben zu erfüllen. Überraschend ist der Ablauf der Handlung. Auch eine Kuh auf Rollschuhen kommt dabei vor. Ede ist aber nicht zu retten, am Ende siegt doch die Gerechtigkeit. Ein heftiger Zusammenstoß, Ede zerplatzt, und nur noch ein Häufchen Trümmer bleibt von ihm übrig.

Nr. 401 Münchhausens Abenteuer bei den Türken 27 m DM 12,15

Münchhausens Flunkereien lassen sich natürlich vortrefflich im Trickfilm darstellen. Der Flug zum Feind hinüber auf einer Kanonenkugel, das Ausweichen vor den feindlichen Kugeln in der Luft, die Geschichte mit dem in zwei Hälften zerschlagenen Roß, all diese bekannten Szenen bringt der Münchhausen-Film. Es fehlen auch nicht die Bilder, wie Münchhausen auf dem Vorderteil des Rosses weiterreitet, wie das Tier an der Quelle trinkt und das Wasser am anderen Ende wieder herausläuft, so daß Münchhausen in die Gefahr des Ertrinkens gerät. Die Rettung naht in Form eines Ballons, mit dessen Schleppanker Münchhausen im Vorbeifliegen noch die feindliche Feste in Trümmer reißt.

Nr. 402 Das Pferd auf der Kirchturmspitze 25 m DM 11,25

Münchhausen ist im kalten Norden auf der Reise. Er bindet sein Pferd an einen Pfahl, ohne zu bemerken, daß es die Spitze

des zugeschnitten Kirchturmes ist. In der Nacht taut die Schneefülle weg, und das arme Roß hängt an der Kirchturmspitze. Wie immer weiß sich unser Lügenbaron aber zu helfen; er zieht die Pistole und schießt die Halfter durch. Das Pferd landet unverseht im weichen Schnee.

Märchen

Natürliche Aufnahmen

Selbst unser technisiertes Zeitalter hat den Reiz und die Eindrucksstärke der alten Volksmärchen nicht zum Verschwinden bringen können. Was seit Großmutterzeiten die Kinderherzen bewegte und heiße Backen schuf, das hat noch immer Gültigkeit und Daseinsberechtigung. In unzähligen Familien ist auch heute noch das Märchenerzählen ein schöner Brauch, und in den ersten Schuljahren sind Märchenbücher der beliebte Lesestoff. Aber nicht zuletzt ist es der Film, der den Märchen neues, starkes Leben einflößte, und vor allem die Heimkino-Märchenfilme auf „Ozaphan“ gehören in unzähligen Familien zur fröhlichen Kinderunterhaltung und Beschäftigung.

Die Themen der Volksmärchen sind so gut bekannt, daß es sich erübrigen dürfte, an dieser Stelle den Inhalt der Märchenfilme zu beschreiben. Ein Film-Fachmann hat seinerzeit mit einer Künstlergruppe diese Märchenfilme hergestellt. Wenn vielleicht manchen Erwachsenen die technische Wiedergabe im Vergleich mit heutigen Filmaufnahmen nicht mehr recht befriedigt, so sind die Kinder doch immer noch von diesen Filmen hoch beglückt.

An solchen Heimkino-Abenden mit Märchenfilmvorführungen werden die Eltern wieder an ihre Kindheit zurückerinnert, und mit besonderer Freude genießen sie den Jubel und die Begeisterung der Kinder.

Zur Zeit sind folgende Märchenfilme erhältlich:

Nr.	Titel	m	DM
407	Des Kindes Traum Teil I (Trickfilm)	37	16,65
408	Des Kindes Traum Teil II (Trickfilm)	23	10,35
418	Der vergiftete Kamm	43	19,35
419	Schneewittchens Tod	25	11,25
420	Der gläserne Sarg	35	15,75
421	Schneewittchens Erweckung	38	17,10
422	Schneewittchens Heimkehr	28	12,60
433	Prinzessin auf der Erbse Teil I	23	10,35
434	Prinzessin auf der Erbse Teil II	28	12,60
435	Prinzessin auf der Erbse Teil III	39	17,55
442	Heinzelmännchen als gute Geister	40	18,—
443	Heinzelmännchen bauen ein Haus	43	19,35
445	Die drei Wünsche	42	18,90
447	Hänsel und Gretels Aussetzung	32	14,40
448	Hänsel und Gretel am Knusperhäuschen	31	13,95
449	Hänsel und Gretel verbrennen die Hexe	27	12,15
450	Rotkäppchen und der Wolf	27	12,15
451	Rotkäppchens Rettung	28	12,60
452	Zappelphilipp	19	8,55
461	Das kluge Schneiderlein Teil I	39	17,55
462	Das kluge Schneiderlein Teil II	30	13,50
463	Das kluge Schneiderlein Teil III	34	15,30
481	Hans Guck in die Luft	32	14,40

Bitte beachten Sie auch die neuen Märchenfilme auf den Seiten 43 bis 49!

Hübsche Filme für die kleinen Kinder

Natürliche Aufnahmen

In diesen Filmen haben kleine Tiere die Hauptrollen übernommen. Durch ihre Intelligenz und Possierlichkeit im Verhalten dem Menschen gegenüber wirken die Tiere insbesondere auf kleine Kinder. Aber auch größere Kinder und selbst Erwachsene werden von diesen Tierfilmen angesprochen.

Zu dieser Serie gehören:

Nr. 458/1 Zirkuskinder I. Teil 41 m DM 18,45

Nr. 458/2 Zirkuskinder II. Teil 28 m DM 12,60

Die Hauptrolle dieses Films trägt ein kleiner Affe. Die Kinder des Zirkusdirektors bekommen Prügel, die die Affen an ihm durch Überschütten mit Waschpulver rächen. Die Kinder fliehen mit den Tieren. Mit einer unbarmherzigen Frau werden die Flüchtlinge gut fertig, indem sie ihr allerhand Schwierigkeiten bereiten. Sorgen und Elend finden schließlich ihr Ende, als sich ein Gutsherr der ganzen Gesellschaft erbarmt und sie in seine Obhut nimmt.

Diesem Gesamtfilm wurden drei Kurzfilme entnommen:

Nr. 225 Der Affe Flick nimmt Rache 11 m DM 4,95

Nr. 226 Der Affe Flick kauft ein 10 m DM 4,50

Nr. 227 Führendes Volk 10 m DM 4,50

Für diese abgeschlossenen Handlungen wurden die schönsten Szenen des Gesamtfilms benutzt. Diese drei Filme sind insbesondere für die Besitzer kleiner Heimkino-Geräte gedacht; sie haben weiter den Vorzug der niedrigen Anschaffungskosten.

Nr. 294 Kleine Tiere ganz groß I. Teil 27 m DM 12,15

Nr. 295 Kleine Tiere ganz groß II. Teil 24 m DM 10,80

Auch dieser zweiteilige Film bringt natürliche Aufnahmen von Tieren, die erstaunliche Kunststücke vorführen. Es sind ergötzliche Szenen, an denen vor allem wieder die kleinen Kinder helle Freude haben.

Nr. 329 Tierkinder I. Teil 27 m DM 12,15

Nr. 330 Tierkinder II. Teil 28 m DM 12,60

Der Titel läßt schon ahnen, um welche Art von Aufnahmen es sich hierbei handelt. Jungtiere in all ihrer liebenswerten Unbeholfenheit, oft bei den ersten Schritten ins Leben belauscht. Auch ein kleines Känguruh, das neugierig aus dem Beutel der Mutter in die Welt schaut, ist mit von der Partie. Vertreten sind ferner Fohlen, Ferkel, Affchen, ein kleines Reh, und alle beglücken und erfreuen durch Anmut und Hilfslosigkeit die Herzen der kleinen Menschenkinder.

Detektiv-Filme

Natürliche Aufnahmen

Detektiv-Filme ziehen jung und alt in ihren Bann, da ist die ganze Familie vor der Projektionswand versammelt, wenn der „Goldexpress“ an der Wand vorbeirast oder wenn die „Unheimliche Nacht“ abrollt. Da geschehen Dinge, die trotz aller Dramatik zum Lachen reizen. Wer könnte ernst bleiben, wenn z. B. diese tolle Figur in dem Film „Piffie in der Nacht“ vor Angst und Verzweiflung durch die Räume jagt!

Nr. 296 Unheimliche Nacht I. Teil 30 m DM 13,50

Nr. 297 Unheimliche Nacht II. Teil 30 m DM 13,50

Nr. 298 Unheimliche Nacht III. Teil 32 m DM 14,40

Da tritt der Gentleman, der elegante Herr, auf, der zur Sicherung seines Besitzes einen Schäferhund kauft und sich nun vor

jeder Gefahr beschützt glaubt. Nun ist der Hunde-Verkäufer aber ein ehemaliger Verbrecher, und der Hund liebt seinen Herrn. Als nun das Drama seinen Höhepunkt erreicht, gehorcht der Hund nicht seinem neuen Herrn, sondern dem früheren Besitzer, dem alten Übeltäter. Es entstehen die urkomischsten Situationen, bis endlich die Polizei, wie immer, rettend eingreift.

Nr. 506/1 Überfall auf den Goldexpress

I. Teil 40 m DM 18,—

Nr. 506/2 Überfall auf den Goldexpress

II. Teil 37 m DM 16,65

Wildwestfilm — Tempo, Cowboys — Pferde — Lasso — sauernder Zug mit Goldtransport!

Banditen versuchen das Gold zu erreichen. Helene, das tapfere Mädchen, rettet unter Aufwand kühnster Akrobatik die ganze Situation, so daß die Polizei die Räuber mit vorgehaltenen Pistolen greifen und binden kann. Das Gute siegt, und das Schlechte wird bestraft!

Nr. 507 Pfiße in der Nacht I. Teil 48 m DM 21,60

Nr. 508 Pfiße in der Nacht II. Teil 54 m DM 24,30

Das ist ein alter, aber im Inhalt immer wieder neu wirkender Film, wenn auch Kostüme und Mode in der Zwischenzeit gewechselt haben.

Ein junges Mädchen möchte gern einmal etwas Gruseliges erleben. Der Zufall will es, daß ihm auf dem Heimweg ein entsprechendes Erlebnis begegnet. Das Abenteuer hat begonnen: Einbrecher, Polizei, Flucht durch viele Räume, zersplitternde Vasen, herabfallende Vorhänge, einmal sieht es bitterernst aus, dann werden die Szenen wieder ulkig, es ist die rechte Unterhaltungsmischung.

Erschüttert und vollkommen geheilt von dem Drang, schaurig-schöne Filme selbst mitzuerleben, landet das Mädchen in seinem Bett. Auch da ist es noch so von der Angst besessen, daß es die Bettdecke über den Kopf zieht.

... und so, jetzt machen wir

eine kleine Pause im Studium der reichen „Ozaphan“-Film-Auswahl ... jetzt kommt etwas Neues, etwas ganz anderes:



Hier stellen wir Franz vor, einen begeisterten Heimkino-Freund; er hat eine Frage an jeden Leser des „Film-Ratgebers“, also auch an Dich:

Bist Du schon Mitglied

im „Ozaphan“-Film-Club?

Erste Ankündigung über den „Ozaphan“-Film-Club

Dieser Zusammenschluß der jungen Heimkino-Besitzer soll im Laufe der Zeit mancherlei Möglichkeiten bieten, unsere schöne Heimkino-Liebhabelei zu pflegen und zu fördern. Zunächst wollen wir einmal die Anschriften der Heimkino-Besitzer sammeln, um dann unseren Mitgliedern etwas bieten zu können.

Ist das nicht eine feine Sache?

Bitte fülle die beiden nächsten Seiten aus, nimm das Blatt aus diesem Heft heraus und stecke es in einen Briefumschlag mit der Aufschrift:

„Ozaphan“-Film-Club

WIESBADEN-BIEBRICH - POSTFACH 101

und wirf den Brief in den Briefkasten.

Du wirst dann bald mehr hören von

Deinem „Ozaphan“-Film-Club

Anmeldung zum „Ozaphan“-Film-Club

WIESBADEN-BIEBRICH - POSTFACH 101

Rufname: _____

Wohnort: _____

Geburtstag: _____

Familienname: _____

Straße: _____

Geburtsort: _____

Welche Schulklasse? _____

Bitte wenden!

Besitzt Du ein Heimkinogerät für den „Ozaphan“-Film?

Unterstreiche bitte, welches Modell:

Marke PICCOLO Nr. 1 - PICCOLO Nr. 2

Plank-Heimkinogerät Modell 100, 200 und 300

Wie viele Filme besitzt Du? _____

Welchen von Deinen Filmen siehst Du am liebsten?

Unterstreiche bitte die Filmart, die Dich am meisten interessiert:

Humoresken (Trickfilme), Märchenfilme, Tierfilme,
Detektivfilme, gute deutsche Lustspiele, Kultur-
filme, Sportfilme.

(Unterschrift)

(Die Mitgliedschaft im „Ozaphan“-Film-Club ist beitragsfrei)

Gute deutsche Lustspiele mit bekannten Filmschauspielern

Natürliche Aufnahmen

Nr. 216 Der galante Schupo 10 m DM 4,50

Eine groß erscheinende Handlung in einem so kurzen Film. „Er“ und „Sie“ im feschen Sportzweisitzer und — — — falsch geparkt. Schon naht heimlich und unbemerkt die Polizei und zückt Bleistift und Notizbuch. Doch das mitfühlende Herz des Schupos triumphiert über die Härte der Pflicht. Er hat diesmal offiziell nichts gesehen, steckt seine „Straf-Utensilien“ wieder ein und verschwindet unbemerkt, wie er gekommen ist.

**Nr. 289 Selbst ist der Mann, auch
beim Tapezieren? 33 m DM 14,85**

Haben Sie als Laie schon einmal versucht, so nebenbei, vielleicht in den Abendstunden, ein Zimmer selbst zu tapezieren? Vielleicht können Sie es, vielleicht sind Sie aber auch handwerklich begabt, dann wird Sie der Film nicht abschrecken. Da wird nämlich gezeigt, was alles passieren kann. Es ist schlimm und kostet viel Geld, wenn nachher doch noch die Fachleute kommen müssen. Nur Spott und Ärger sind kostenlos!

Nr. 291 Achtung Kurve 54 m DM 24,30

Kurve — Kurve — was heißt hier überhaupt Kurve, da ist nichts sicher, nur die alte Klapperkiste selbst, die in rasendem Tempo alles überwindet, was ihr in den Weg kommt. Ein Film, über den man vom Anfang bis zum Ende herzlich lacht.

Nr. 299 Emil sucht seine Braut I. Teil 23 m DM 10,35

Nr. 300 Emil sucht seine Braut II. Teil 34 m DM 15,30

Emil sucht am Badestrand verzweifelt nach seiner Braut. Die Gute möchte an diesem Tag den Sommer aber ohne ihren Emil genießen, ein anderer Freund ist ihr heute lieber. Auf dieser Suche trifft Emil wieder auf die „Falsche“, auf Damen, die den gleichen oder ähnlichen Badeanzug tragen wie die un-

getreue Braut. Aus diesen Verwechslungen ergeben sich Verwirrungen und Zusammenstöße, die viel Gelächter hervorrufen, insbesondere, wenn Emil stets von neuem an einen riesenhaften Mann gerät. Vielleicht wäre Emil in diesem Tobuwabohu zugrunde gegangen, wenn er sich nicht im letzten Augenblick in das rettende Wasser geflüchtet hätte.

Aus der lustigen Kiste

Natürliche Aufnahmen aus amerikanischen Grotesken

Dieser Titel umfaßt eine große Zahl besonders humoristischer Filme, von denen jeder Heimkino-Liebhaber gewiß einige in seiner Sammlung haben möchte. Der überwiegende Teil stammt aus amerikanischen Grotesk-Filmen, deren tolle Einfälle und akrobatische Kunststücke auch den mürrischsten Griesgram zu herzerfrischendem Lachen bringen.

Nr. 217 Rache ist süß 23 m DM 10,35

Der Film ist leider kein Tonfilm, und man hört sie nicht, die Posaune des Herrn Piefkorn. Man sieht aber, wie er jeden Morgen mit vollen Backen bläst, zum Schrecken seiner Frau und der lieben Nachbarschaft. Der Morgen naht, und schon passiert das Unglück: Herr Krause beim Rasieren erschrickt und schneidet sich. Aber er weiß vollendet Rache zu nehmen, wobei ein Gartenschlauch ihm vortreffliche Hilfe leistet.

Nr. 218 Ungeschickt läßt grüßen 22 m DM 9,90

Ein Brief ist die Ursache mancher Unannehmlichkeiten. Der Boy wird von vielen Herren Meyer bestürmt, die alle den Brief für sich beanspruchen. Kein Wunder, daß der arme Junge die Ruhe verliert — — — und das Glas Wasser — — — na, es gibt erschütternde Schwierigkeiten! Mehr sei in diesem Falle nicht verraten!

Nr. 219 Das heimtückische Sprudelwasser 9 m DM 4,05

Mit Sprudelwasser hat wohl schon jeder seine besonderen Erfahrungen gemacht. In diesem Falle zeigt es nun einmal ein

kurzer Film, wie das ist, wenn Sprudelwasser mit viel Kraft und Temperament zur Wirkung kommt. Natürlich sehr zum Vergnügen der unbeteiligten Filmbeschauer.

Nr. 220 Der kurzsichtige Buchhalter 38 m DM 17,10

Man möchte fast sagen, verrückt, dieser Film, aber zum Totlachen. Was kann doch alles passieren, wenn man das Geld für eine gute Brille spart und deshalb schlecht sieht, nicht das erkennt, was man sehen sollte: da geht der Nagel falsch in die Wand, die Perücke fliegt aus dem Wolkenkratzer einem Zeitungsleser auf den Kopf, und so folgt eine Groteske der anderen durch den ganzen Film. Das Ganze ist aber so drollig und amüsant, daß viele Zuschauer den Film gleich noch einmal sehen möchten.

Nr. 221 Das Mißverständnis 47 m DM 21,15

Herr Braun lebt in ständiger Angst vor seinen Gläubigern. Wenn an der Milchglasscheibe der Eingangstür der Schattenriß eines Mannes erscheint, ergreift er die Flucht. Selbst vor dem zukünftigen Schwiegersohn reißt er zum Entsetzen seiner Tochter aus. Dieser aber läßt sich nicht so einfach abhängen, zumal er 5000 Dollar in das Geschäft seines zukünftigen Schwiegervaters einbringen will. Wiederum stürzt Herr Braun angstvoll davon. Eine tolle Jagd straßauf — straßab, bis sich schließlich der Jüngere mit einem Boxkrieb helfen muß, um dem Alten begreiflich zu machen, daß er gar nichts von ihm will, sondern ihn sogar noch aus seinen Geldnöten befreien möchte.

Nr. 222 Die verkannte Delikatesse 20 m DM 9,—

Eine dem Gast servierte wunderbare Artischocke führt zu tollen Verwechslungen, weil der Gast dieses Gericht nicht kennt. Humor, Mimik, Tempo dieses närrischen Films bringen die Lachmuskeln in Bewegung.

Nr. 223 Die Jagd nach dem Schmetterling 31 m DM 13,95

Buchhalter „Lämmchen“ leidet viele Nöte. Beim Frühstück machen ihn die Ameisen zappelig. Ein flinker Schmetterling umgaukelt ihn und setzt sich mit Vorliebe dahin, wo er unerwünscht ist. All diese Belästigungen bringen den sonst so zah-

men „Lämmchen“ zum Rasen. Was dabei alles in Scherben geht, sei hier nicht verraten, aber diese amerikanischen Groteskfilme bringen immer eine reichliche Auswahl drolliger Szenen.

Nr. 224 Frechheit siegt 13 m DM 5,85

Ein kurzer Streifen, aber ein Film voll Leben und Humor. Durch einen raffinierten Trick gelingt es dem zuletzt eingetrudelten Hotelgast, als erster in den stark belagerten Aufzug zu kommen.

Nr. 231 Wer ändert eine Grube gräbt 29 m DM 13,05

Das Wort Grube hat hier nur symbolische Bedeutung: es geht in diesem Film um eine Flasche, die sich oberhalb der Tür auf einem Wandbrett befindet. Ein arglistiger Angestellter versucht auf verschiedene Weise zu erreichen, daß die Flasche auf den Kopf des Chefs fällt. Das Ende des bösen Plans entspricht aber dem bekannten Sprichwort: der Übeltäter fällt selbst hinein.

Nr. 252 Die Rache der Köchin 15 m DM 6,75

Kurz, aber kräftig ist diese Handlung. Die Köchin fühlt sich durch das Benehmen einiger Gäste verletzt und glaubt, sich rächen zu müssen. Ihre Rache ist einfach: sie serviert nämlich Speisen, die mit Gewürzen überladen sind. Den Erfolg kann man an den verzerrten Gesichtern der Tafelgäste erkennen.

Nr. 292/1 Raten-Kassierers Leidensweg 22 m DM 9,90

Nr. 292/2 Raten-Kassierers Leidensweg 36 m DM 16,20

Der Herr Raten-Kassierer hat seine Eignungsprüfung zu bestehen. Aber an der raffinierten „Rausschmeiß-Maschine“ der Kassierer-Fachschule scheitern selbst die ehrgeizigsten Bewerber. Einer glaubt aber, das notwendige Talent zu besitzen, und mit dem Motto „Das Geld oder die Möbel“ geht er auf die Reise. Dabei hat er allerlei Abenteuer zu bestehen, insbesondere, wenn der Gläubiger z. B. ein Boxer ist.

Tolle Erlebnisse in Übersee-Ölfeldern

Natürliche Aufnahmen

In diesen vier Filmen ist Jimmy, ein junger Bursche, als „Hansdampf in allen Gassen“ der Mittelpunkt des Geschehens. Alle Filme spielen in den mächtigen Ölfeldern. Die Handlungen stecken voller Humor, aber auch manche Boshaftheiten kommen dabei vor. Betrieb und Tempo haben alle Szenen.

Nr. 253 Wasser statt Öl 29 m DM 13,05

Jimmy ist mit Wut geladen auf den Ingenieur und auf den Assistenten. Was unternimmt der einfallsreiche Jimmy: er verbindet einen Wasserschlauch derart mit der Ölleitung, daß zum Schreck des Ingenieurs Wasser statt Öl in den Tank läuft. Nach vielem Suchen wird der Wasserschlauch entdeckt, aber es geschieht so ungeschickt, daß sich der Ingenieur und sein Assistent selbst naß spritzen. Jimmy und Freundin sehen aus der Ferne höchst amüsiert dem gelungenen Streich zu.

Nr. 254 Jimmy im Bohrturm 24 m DM 10,80

Jimmy war so vorwitzig, Verbesserungsvorschläge zu machen. Die Techniker sind darüber schlechter Laune, und Jimmy erhält einen derben Schubs, so daß er in einen Öl-Sprühregen gerät. Im Handumdrehen trieft er von Öl und Schmutz. Aber Jimmy ist nicht kleinzukriegen, bis man ihn schließlich an ein Aufzugseil hängt und hochwindet. Aus dieser Situation errettet ihn aber schließlich wieder die Freundin.

Nr. 255 Jimmy hat eine Erfindung

gemacht 14 m DM 6,30

Jimmy will seine Erfindung den Fachleuten vorlegen. Diese sind aber mit Vorbereitungen für die Bohrung beschäftigt, und Jimmy muß zu ihnen auf die hohe Plattform hinauf. Dort oben kommt Jimmy versehentlich auf eine Bohrscheibe, die von einem Ingenieur in Betrieb gesetzt wird. Wie ein Kreisel saust

Jimmy jetzt herum, bis es ihm mit Mühe und Not gelingt, von der rotierenden Scheibe herunterzukommen. Aber selbst danach dreht er sich noch weiter um seine eigene Achse.

Nr. 523 Um eine Aktie

55 m DM 24,75

Jimmy gibt seiner Freundin Geld, damit sie Öl-Aktien kaufen kann. Jimmy ist also unter die Spekulanten gegangen. Die Börsen-Männer, salopp gekleidete Herren, bieten dem Mädchen Aktien an. Der Kauf ist aber ein Hereinfall, die Aktien sind nicht viel wert. Die Ölfelder werden gezeigt. Und schließlich steigen die Aktien auch mal wieder im Kurs. Nun möchten die Herren die Aktien gern wieder zurückkaufen und werden dabei zudringlich. An die Stelle der Aktien tritt ein harmloses Papier. Eine tolle Jagd beginnt bis hinauf auf den Bohrturm, die Verfolger immer hinterher. Schließlich ergreifen sie den armen Jimmy und entdecken den Trick mit dem verwechselten Papier. Das soll Jimmy schlecht bekommen. Inzwischen hat die Braut Dolli aber die Polizei gerufen, und so wird Jimmy noch rechtzeitig aus seiner schlimmsten Bedrängnis befreit.

Lustigkeit um ein Baby

Natürliche Aufnahmen

Um ein Baby können leicht groteske Szenen entstehen. In diesen fünf Filmen ist es wunderbar gelungen, solche Einfälle festzuhalten. Eine ganze Reihe akrobatischer Kunststücke verstärken den tollen Wirbel. Es ist die wahre Wunderwelt des Films!

Nr. 247 Baby als Fassadenkletterer

28 m DM 12,60

Man hat das Baby einmal einige Minuten allein gelassen, und schon klettert das süße Geschöpf vergnügt aus dem Fenster eines Wolkenkratzers. Munter rutscht der Ausreißer auf der breiten Brüstung zwischen den Fenstern dahin. Überall hält man den Atem an. Was bei der Rettung noch alles nebenbei passiert, das erlebt man im Film: Aber „happy end“ — das Baby wird gerettet.

Nr. 248 Hilfe, eine Maus!

32 m DM 14,40

Hier die weiße Maus, dort die entsetzte Hausfrau, das liebe Baby ist glücklicherweise nicht zu Hause. Dafür treten andere in Aktion, der Bürodienner, der Hausmeister, der Besen und die Vasen, aber in dem Durcheinander entkommt das weiße Mäuschen unbehelligt.

Nr. 249 Alles Gute kommt von oben

30 m DM 13,50

Wie es schon einmal vorkommen kann, das Baby hat schlechte Laune und schreit deswegen zum Gotterbarmen. Die Eltern scheuen keine Mühe, um das Mäulchen zum Schweigen zu bringen. Mit Tanz und Step soll der Liebling beruhigt und belustigt werden. Leider haben diese Ablenkungsmanöver einen Stock tiefer böse Folgen: der Stock fällt von der Decke, die Polizei wird alarmiert. Aber die herbeigeeilten Polizisten kennen Elternsorgen: auch sie bemühen sich, das Kind zur Ruhe zu bringen. Schließlich tanzt, springt und hopst alles, bis dem Mieter im unteren Stockwerk die Decke auf den Kopf fällt.

Nr. 251 Der kleine Tyrann

30 m DM 13,50

Gerührt genießen die glücklichen Eltern das Erwachen ihres Babys, aber siehe da, das Kleine hat schlecht geschlafen. Ein jämmerliches Geschrei beginnt, als der Papa weggehen will. Wie alle Väter hat auch dieser Papa ein weiches Herz, und er führt dem Baby zur Beruhigung einen Handstand vor. Baby lacht, aber die Zeit vergeht, Papa müßte fort. Wie er nun Zeit und Eile überwindet, zeigt eine Reihe grotesker Experimente. Das gibt ein herzhaftes Lachen bei allen zuschauenden Vatis, Muttis und Kindern.

Kultur-Filme

Natürliche Aufnahmen

Die nachstehende Film-Auswahl gehört zu der Gruppe der Kulturfilme. Die Ausschnitte sind so gewählt, daß die Handlung belehrend und gleichzeitig spannend ist. Solche Filme werden als lebendige Ergänzung des Unterrichts sehr geschätzt. Es spricht also vieles gerade für die „Ozaphan“-Filme aus aller Welt, und es kann deshalb die Anschaffung allen Eltern warm empfohlen werden.

Nr. 135/1 Schiff in Not I. Teil 32 m DM 14,40

Nr. 135/2 Schiff in Not II. Teil 28 m DM 12,60

Wie der Titel besagt, handelt es sich um eine Schiffsrettungs-Aktion, wobei alles gezeigt wird, was zur Rettung aus Seenot möglich ist. Der Film ist in seinem Aufbau äußerst interessant und zugleich auch belehrend.

Nr. 301 Die Wasserkünste von Tivoli 26 m DM 11,70

Wasser in Bewegung, überstrahlt von der Lichtfülle der italienischen Sonne! In verschwenderischer Fülle fließt es, sprüht, schäumt und sprudelt. Unwillkürlich regt sich im Beschauer der Wunsch, diese Wasserwunder in natura zu sehen. Die Straße der tausend Fontänen ist eine der imposantesten Anlagen ihrer Art, geschaffen im 16. Jahrhundert durch einen naturliebenden Kirchenfürsten.

Nr. 302 Familienidyll im Urwald 30 m DM 13,50

Was hier gezeigt wird, ist wirklich tiefster Urwald. Die pfahlbauähnliche Hütte, die nackten Kinder und viele fremdartige und interessante Tiere. Muntere Papageien und vor allen Dingen ein kleiner Wollaffe bringen Abwechslung in diesen belehrenden und gleichzeitig unterhaltenden Film.

Nr. 303 Der Ätna

28 m DM 12,60

So bitter und traurig der Ausbruch eines feuerspeienden Berges für die Menschen ist, die ihm preisgegeben sind, so grandios ist dieses Naturschauspiel für die Fernstehenden. Der Film zeigt Ausschnitte von dem Ausbruch des Ätna und seiner zerstörenden Gewalt, er zeigt aber auch, daß das Volk sich immer wieder von den Katastrophen erholt und seine Feste zu feiern weiß.

Nr. 314 Töpferei

19 m DM 8,55

Handwerk und Kunst der Töpferei gehören zu den ältesten Betätigungen der Menschheit. Die Töpferscheibe ist bereits auf ägyptischen Darstellungen aus dem Jahre 2300 vor Christus vorhanden. Und auch heute noch sind die rotierende Scheibe und die mit Eleganz arbeitenden Hände und Finger ein anziehendes und interessantes Schauspiel für jeden Zuschauer.

Nr. 321 Pinguine und Robben

34 m DM 15,30

Wer jemals auf Bildern oder im Zoo diese eigenartigen Tiere, die wie befrachtete Männer aussehen, beobachten konnte, wird sich vorstellen können, was der Film bringt. Die Aufnahmen sind nicht im Zoo, sondern dort gemacht, wo diese possierlichen Tiere leben. Und deshalb hat der Film seinen ganz besonderen Reiz.

Nr. 335/1 Im Fjordgebiet Ostgrönlands

I. Teil

28 m DM 12,60

Nr. 335/2 Im Fjordgebiet Ostgrönlands

II. Teil

32 m DM 14,40

Männer der Wissenschaft dringen in die Zone des Eises vor. Hier vorwärtszukommen bedeutet Mühsal und Anstrengung. Packeis schließt das Schiff ein; neue Fahrinnen müssen geschaffen werden. Schließlich wird das Ziel erreicht, die eigentliche Forschungsarbeit kann beginnen. Die großartige Landschaft Grönlands zeigt sich in ihrer vollen eigenartigen Schönheit.

Die Auswahl an Sportfilmen ist zur Zeit noch klein, denn ein Teil der früheren Auswahl ist durch die letzten Olympischen Spiele und durch die Fortschritte im Sport überholt und wird deshalb nicht mehr angeboten. Wahrscheinlich wird es jedoch gelingen, auch wieder gute und neue Sportfilme herauszubringen.

Nr. 332 Geheimnis um Schönheit und Jugend

44 m DM 19,80

Dieser Film ist von der Selbstkontrolle ohne jede Einschränkung freigegeben. Vorsorglich haben wir dennoch den Stempel „Nur für Erwachsene“ angebracht. Dieser Film ist kein Olympiafilm. Gezeigt werden in dezenter Weise wunderbare Aufnahmen aus der Sauna.

Nr. 608 Bobrennen mit interessanten Zwischenfällen

19 m DM 8,55

Dies ist ein Film aus den Olympischen Spielen 1936. Bobrennen ist die Sportart, in der die Deutschen neuerdings wieder so hervorragende Leistungen zu verzeichnen haben. Geschwindigkeit, Temperament und kühnes Wagen gehören zum Bobfahren, und diese Eigenarten bringt der Film den Beschauern näher.

Nr. 638 Stierkampf in Barcelona

23 m DM 10,35

Das wilde und elegante Auf und Ab des Stierkampfes in Spanien rollt vor uns ab. Mit allen Finessen und mit Eleganz wird der Kampf geführt, so wie es die Tradition vorschreibt. Am Ende bricht der Stier unter dem gutgezielten Stoß zusammen.

Der moderne Skilauf

Nr.	Titel	m	DM
609	Lauf in die Ebene	36	16,20
610	Abfahrt geradtaus	37	16,65
611	Stemmbogen	41	18,45
612	Stemmkristiania	41	18,45
613	Temposchwung	31	13,95
614	Weiteres Rüstzeug	44	19,80
615	Gewandtheitsübungen	36	16,20
616	Eine Fahrt vorbildlicher Skiläufer	40	18,—

Neue »Ozaphan«-Filme

Natürliche Aufnahmen

Kulturfilme

Nr. 1100 Insel der Pinguine

24 m DM 12,90

Der Film zeigt Leben und Treiben dieser possierlichen Bewohner der Antarktis.

Obwohl solche Aufnahmen schwierig sind, kann man diesen Film als photographisch sehr gut gelungen bezeichnen.

Nr. 1101 Frauenschönheit auf Bali

23 m DM 12,45

Bali, das Paradies der Südsee, ist bekannt durch die Schönheit seiner Frauen. Ein Kulturfilm für Erwachsene. Zugelassen von der Film-Selbstkontrolle und vom Senat der Hansestadt Hamburg mit dem Prädikat „Wertvoll“ ausgezeichnet.

Nr. 1102 Am Adlerhorst

17 m DM 9,30

Seeadler ziehen ihre Jungen auf. Ein einzigartiges Naturdokument.

Trick- und Puppenfilme

Nr. 1200 Der kleine Däumling

1. Wanderschaft

28 m DM 15,15

Dieser Film und die nachfolgenden Däumlings-Filme sind neue, liebenswürdige und die Kinderwelt entzückende Puppenfilme nach dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm.

Dem kleinen Däumling ist es zu Hause viel zu langweilig, er möchte gern in die Welt hinaus. Neugierig guckt er seiner Mutter in den Kochtopf, und siehe da: der Dampf zieht ihn nach oben durch den Schornstein. Seinen Weitertransport in die unbekannte Ferne übernimmt eine Wolke. Das erste Abenteuer des Knirpses ist der Kampf mit einer Schnecke. Dabei passiert ihm aber nichts, und so geht er vergnügt zu einem Schneider in die Lehre. Mit seinen Gedanken ist er aber bei Abenteuern, und so

passiert es, daß er mit dem Bügeleisen eine neue Hose versengt. Das erbost den Meister und die Frau Meisterin sehr, und Däumling soll eine Tracht Prügel beziehen. Er wäre nun aber nicht Däumling, wenn es ihm nicht gelänge, überall durchzuschlüpfen, und so verläßt er ungehindert das Haus, neuen Abenteuern entgegen.

Nr. 1201 Der kleine Däumling

2. Abenteuer

27 m DM 14,55

Mangels eines besseren Quartiers übernachtet Däumling auf dem Heuboden. Da kommt die Magd, holt einen Arm voll Heu und füttert die Kuh. O armer Däumling! Er steckt mitten in dem Heuballen und gerät so in den Bauch der Kuh. Glück oder Unglück, die Kuh wird bald geschlachtet, und der kleine Däumling rutscht in die Wurst. Die Wurst findet gar schnell einen Feinschmecker, der nicht schlecht erschrickt, als ihm beim Anschneiden der kleine Däumling entgegenspringt. Wieder einmal hat der Knirps seine Freiheit gewonnen und kann neuen Fahrnissen entgegenwandern.

Nr. 1202 Der kleine Däumling

3. Die Räuber

29 m DM 15,60

Diesmal geht es nicht um die Wurst, sondern um des Königs Goldschatz: auf ihn haben es die bösen Räuber abgesehen. Däumling muß unfreiwillig Mithilfe leisten. Die Räuber schieben ihn durch einen Türspalt in die Schatzkammer, und er soll den Dieben die Schätze herauswerfen. Aber Däumling ist schlauer als die Banditen: er bindet zunächst einmal einen schweren Sack an das Seil. Und die Diebe ziehen mit allen Kräften an dem Seil, vergeblich, denn der große Sack geht nun leider nicht durch das vergitterte Fenster. Inzwischen ist der König durch den Lärm aufgewacht und kann die bösen Absichten vereiteln. Die Räuber werden selbstverständlich überwältigt. Dem kleinen Däumling überreicht er zur Belohnung einen goldenen Pfennig.

Nr. 1203 Der kleine Däumling

4. Die Siebenmeilenstiefel

28 m DM 15,15

Auf seiner weiteren Wanderschaft kommt Däumling zu dem Riesen, der die Siebenmeilenstiefel besitzt. Mit Mut und mit mancherlei List gelingt es dem Knirps, den Riesen so zu erschrecken, daß er sich angstvoll in seine Höhle zurückzieht. Nun hat Däumling gewonnen. Unbesorgt und in aller Ruhe zieht er die großen Riesenstiefel an und kehrt jetzt mit Windeseile durch die Lüfte zu seinen Eltern zurück.

Nr. 1204 Hänschen und der Elefant

27 m DM 14,55

Der Zirkus zieht ins Städtchen ein. Alles könnte voller Freude sein, wenn der arme Elefant nicht hinken müßte: er hat einen Nagel im Fuß stecken. Unserem Hänschen gelingt es, gottlob, den Nagel herauszuholen und den Elefanten wieder gesund zu machen. Der Patient zeigt sich auf wundervolle Art und Weise dankbar: mitten in der Nacht holt er Hänschen aus dem Bett, bringt ihn in den Zirkus und bereitet ihm eine Sondervorstellung. Ein amüsantes, buntes Zirkusprogramm läuft jetzt vor dem erstaunten Hänschen ab.

Nr. 1205 Die wandelnde Glocke

24 m DM 12,90

Nach dem bekannten Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe Das kleine Mädchen ist noch unverständlich: statt des Sonntags in die Kirche zu gehen, läuft es lieber hinaus in Feld und Wald und spielt mit Blumen und Vögeln. Das sieht die Glocke aus der Ferne und beschließt, das Kind zu bekehren. Flink steigt die Glocke aus luftiger Höhe vom Turm herab und wackelt hinaus auf die Wiese, um das Mädchen zu holen. Da ist der Schrecken groß, schnell läuft die Kleine zurück in die Kirche und wird sie nie wieder versäumen.

Nr. 1206 Der kleine Häwermann

28 m DM 15,15

Nach einer Novelle von Theodor Storm (Trickfilm)

Es ist die Geschichte vom kleinen Häwermann, der nicht einschlafen will. Da kommt der gute alte Mond zur Hilfe und fährt den Häwermann im Rollbett bis hoch hinauf zu den Sternen.

Nr. 1207 Die Bremer Stadtmusikanten 30 m DM 16,20

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm (Puppenfilm)

Es ist die altbekannte und so vielen Kindern — und wohl auch den meisten Eltern — vertraute Geschichte. Esel, Hund, Katze und Hahn sind alt geworden und beschließen deshalb, in Bremen Stadtmusikanten zu werden. Auf ihrem Weg nach Bremen kommen sie unvermutet an ein Räuberhaus. Die Tiere haben aber Glück, es passiert ihnen nichts, denn die Räuber sind so erschrocken, daß sie das Haus im Stich lassen und die Flucht ergreifen. Jetzt haben die Tiere ein Zuhause gefunden und leben in dem ehemaligen Räuberhäuschen herrlich und in Freuden.

Nr. 1208 Pimpinella 32 m DM 17,40

Um Mitternacht wird es in der Werkstatt des Puppenmachers lebendig. Pimpinella, die reizendste der Puppen, ist noch nicht fertig und wird von den anderen Puppen zusammengesetzt. In der Eile werden Pimpinellas Mädchenbeine verwechselt. Die kleine Puppe erlebt allerlei Mißgeschick, bis sie endlich ihre richtigen Beine bekommt und einen Prinzen dazu, der in einen Frosch verzaubert war.

Nr. 1209 Rotkäppchen (Trickfilm) 26 m DM 14,10

Unzählige Eltern werden diesen neuen Film von dem altvertrauten Märchen freudig begrüßen. Vor allem die kleinsten unter den Kindern können einen Blick in die Zauberwelt des Märchens tun. Der Film zeigt Rotkäppchen auf dem Wege zur Großmutter und die Begegnung mit dem bösen Wolf. Im Häuschen der Großmutter ist dann zu sehen, wie das Untier zuerst die alte Frau und schließlich auch noch das ahnungslose Rotkäppchen verschlingt. Das glückliche Ende läßt aber nicht lange auf sich warten: der Förster findet den alten Sünder, und jetzt kann der Jäger gleichzeitig Rotkäppchen und die Großmutter erlösen.

Außer diesem neuen Rotkäppchen-Film kann auch noch die frühere Fassung Nr. 450 und 451 zum Gesamtpreis von DM 24,75 geliefert werden. Beide Filme, der alte wie der neue, bringen das Märchen in einer sehr hübschen Darstellung. Der neue Film

Nr. 1209 ist in einigen Szenen sanfter, weniger realistisch und deshalb wahrscheinlich für kleine Kinder sehr zu empfehlen.

Nr. 1210 Bibi, der kleine Ausreißer 33 m DM 17,85

Ein munteres „Küken“ erlebt mancherlei Abenteuer. Es wird von einer Seifenblase hoch in die Lüfte getragen. Ein Zusammenstoß mit dem Wetterbahn an einer Kirchturmspitze zwingt zur unfreiwilligen Landung. Die liebevolle Aufnahme des Kükens durch eine Hennenmutter gibt der Filmhandlung ein glückliches Ende.

Nr. 1211 Wir gratulieren 30 m DM 16,20

Fleißige Leutchen bereiten alles für den Bau eines riesigen Kuchens vor; mit Lastwagen, Baggern und Betonmaschinen geht es an die Arbeit. Zum Schluß fährt gar noch die Feuerwehr vor und bespritzt den Kuchen mit „Wir gratulieren“. Dieser Film ist eine reizende Überraschung für jeden Geburtstag, Namenstag, Hochzeit, — —; er eignet sich für alle festlichen Gelegenheiten.

Nr. 1212 Wiesenzwerg 33 m DM 17,85

Die Heupferdchen haben in ihrem Unverstand das Grasdach des Nachbarn aufgefressen. Das gibt natürlich Streit unter den Wiesenzwergen, der nun im Zweikampf ausgetragen wird. Schließlich kommt die gute Sonne als Friedensstifterin, und die beiden Gegner verlassen versöhnt den Kampfplatz. Das Sandmännchen erscheint, und der Friede ist wieder im Tal der Wiesenzwerg eingekehrt.

Nr. 1213 Hochzeit bei den Wiesenzwergen 38 m DM 20,55

Im stillen Tal wohnen die Wiesenzwerg in ihren putzigen kleinen Häuschen. Eines Tages bringt die Schneckenpost eine Einladung: im nächsten Zwergendorf wird Hochzeit gefeiert. Die Heupferdchen kommen mit ihren Gästen, und es wird eine fröhliche Hochzeit.

Nr. 1214 Teddy und die Bienen 37 m DM 19,95

Dieser entzückende Trickfilm zeigt, wie die Naschhaftigkeit des kleinen Teddy-Bären von dem wehrhaften Bienenvolk bestraft wird. Unser Teddy kommt durch seine Schlaubheit aber doch noch mit einem blauen Auge davon.

Märchenfilme (natürliche Aufnahmen)

Nr. 1300 Frau Holle, Gold-Marie 39 m DM 21,15

Eine Witwe hat zwei Töchter, eine fleißige und eine faule. Die fleißige Tochter kommt in Frau Holles Reich, macht dort alle Arbeit zur Zufriedenheit und wird von Frau Holle mit einem Goldregen belohnt.

Nr. 1301 Frau Holle, Pech-Marie 30 m DM 16,20

Die faule Tochter ist neidisch und möchte auch einen Goldregen bekommen, wie ihre fleißige Schwester. Auch sie kommt ins Reich der Frau Holle. Weil sie aber faul und schlampig ist, wird sie mit dem Pechregen bestraft.

Nr. 1302/1 und 1302/2 Brüderchen und Schwesterchen

(nach dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm)

Länge: I. Teil 28 m DM 15,15

II. Teil 29 m DM 15,60

Die böse Usa verzaubert alle Quellen, lockt die KönigsKinder Brüderchen und Schwesterchen in den Wald. Brüderchen trinkt und wird ein Reh. Schwesterchen lebt mit dem Reh in einer Waldhütte. Die Jäger finden sie und bringen sie zum König. Usa und ihre Tochter werden bestraft, Brüderchen bekommt seine menschliche Gestalt wieder.

Nr. 1303 Zwerg Nase 45 m DM 24,30

(nach dem bekannten Märchen von Hauff)

Der kleine Jakob wird von einer Hexe in einen Zwerg mit langer Nase verwandelt. „Zwerg Nase“ tritt als vorzüglicher Koch in des Herzogs Dienste und lernt die verzauberte Gans Mimi kennen, die ihm das Leben rettet. Jakob und Mimi gewinnen ihre menschliche Gestalt wieder und werden ein Paar.

Nr. 1304 Die goldene Gans

34 m DM 18,30

Hans hilft einem armen Männlein aus der Not und bekommt dafür die goldene Gans. Wer sie ansaßt, klebt fest. Der Zug der neugierigen Leute kommt auf das Schloß, wo die Königstochter wohnt, die nicht lachen kann. Sie sieht den Zug und lernt lachen. Hans bekommt die Prinzessin zur Frau und das halbe Königreich dazu.

Tierfilme (natürliche Aufnahmen)

Nr. 1400 Lumpi

35 m DM 18,90

Wer kennt nicht die eine oder die andere Dackelgeschichte! Im Film wirkt so ein Spitzbube, wie unser Lumpi, natürlich noch viel unterhaltender, und auch ein Tierfreund wird seinen Spaß an den verschiedenen Szenen haben.

Unserem Lumpi ist's zu Hause zu langweilig, und so macht er sich auf den Weg zur Stadt. Seltsames begegnet ihm. Angekommen, verspürt er Hunger und organisiert „als echter Spitzbube“ ein gutes Frühstück. Daß ihm im starken Verkehr die Autos wenig imponieren, wird im Bild unübertroffen gezeigt.

Da er schließlich Heimweh verspürt, macht er sich auf den Rückweg und wird von seiner Herrin gebührend empfangen. Ein reines Gewissen hat er nicht.

Nr. 1401 Klein Teddys erster Ausflug 32 m DM 17,40

Es ist doch zu langweilig, immer bei der Mutter im engen Käfig zu sitzen. Da man noch schlank ist, bilden die Gitterstangen kein Hindernis. So kann man in der Nachbarschaft vieles erleben. Endlich und schließlich greift höhere Gewalt ein, und man macht dem Herumstreifen ein Ende. Da bleibt als Trost bloß die Rückkehr zu „Muttern“.

Nr. 1402 Affenliebe - wie sie wirklich ist 17 m DM 9,30

Gelernt ist gelernt. Man ist erstaunt, mit welcher Geschicklichkeit die Affenmutter Conny ihrem kleinen Liebling den Milchbrei zubereitet. Die sprichwörtliche Affenliebe wird in dem Film überzeugend dargestellt. Daß die Mutti die Milchflasche ausgiebig selbst probiert, trägt viel zur Erheiterung der Szenen bei.

Nr. 1403 Die Tankstelle im Badezimmer 27 m DM 14,70

Wenn die Menschen in ihre Autos Kraftstoff einfüllen können, so kann das unser Affe natürlich auch — im Badezimmer seiner Herrin. Dabei kommen ihm verschiedene Toilettenartikel in die Hände, die er auf seine Weise verwendet. Inzwischen ist auch der Tank voll; was dann folgt, zeigt der Film.

Nr. 1404 Bim bei den Seeräubern 40 m DM 21,60

Bim ist ein kleiner Esel, der seinem kleinen Herrn gestohlen wird. Der Eselbesitzer ruft seine Freunde zur Verfolgung der Diebe auf. Bis ans Meer erstreckt sich die Jagd der Kinder nach den Dieben. Auf den Schiffen entbrennt der Kampf um den Esel. Bim wird aber gerettet, und sämtliche Diebe sind besiegt. Dies ist ein Auszug aus einem preisgekrönten Film.

Nr. 1405 Bim im Schlosse des Kalifen 44 m DM 23,70

Der kleine, arme Abdallah hat den schönsten Esel namens Bim. Auf diesen Bim ist der Sohn des Kalifen neidisch und läßt ihn seinem Besitzer rauben und ins Schloß bringen. Abdallah schleicht heimlich ins Schloß, gerät aber in die Gewalt der Wächter und wird eingesperrt. Der Sohn des Kalifen bereut erfreulicherweise recht bald seine böse Tat, und er und Abdallah werden bald gute Freunde. Bim, der Esel, kommt selbstverständlich wieder zu seinem kleinen Herrn zurück.

Auch dies ist ein Auszug aus einem preisgekrönten Film.

Nr. 1406 Rintintin, der treue Hund 26 m DM 14,10

Dieser Film wird unseren tierliebenden Kindern sicherlich sehr gut gefallen. Eine spannende Handlung rollt ab. Ein kleiner Junge wird in einem Kahn in die Weite des Sees hinausgetrieben. Rintintin, der treue Hund, kann den Kleinen ans rettende Ufer bringen. Der ältere Bruder will auch helfen und eilt schwimmend herbei. Aber es verlassen ihn die Kräfte, und auch er wird durch den wahrhaft treuen Hund gerettet.

Nr. 1407 Gorilla-Kinderstube 27 m DM 14,55

In diesem Film werden interessante Aufnahmen aus dem Leben und der Pflege junger Gorillas zu einer netten Handlung verbunden, die ebenfalls das Richtige für unsere kleinen „Ozaphan“-Film-Freunde darstellen dürfte.

Nr. 1408 Kathrins Flegeljahre 20 m DM 10,80

Dieser Film vervollständigt die Serie unserer allgemein beliebten Zoofilme.

Die Schimpansendame Kathrin setzt sich über alle sonstigen Gepflogenheiten von Affen hinweg. Sie schätzt nicht nur die gute Buttercremetorte, sondern auch die übliche Zigarette nach dem Kaffeetrinken. Diese und weitere lustige Szenen am Kaffeetisch zeigt der Film „Kathrins Flegeljahre“ zur Unterhaltung von groß und klein.

Nr. 1409 Keine Angst vor wilden Tieren 24 m DM 12,90

In diesem Film ist unser kleiner Affe im Zoo dem eigenen Käfig entflohen und stattet nun seinen „Kollegen“ einen Besuch ab. Auf seinen Streifzügen durch den Zoo macht er Bekanntschaft mit allerlei wilden Tieren, die in sehr schönen Aufnahmen gezeigt werden. Letzten Endes ist unser kleiner Ausreißer doch froh, daß er ungeschoren zu seinem Wärter wieder zurückfindet.

Nr. 1410 Ein Panther geht durch den Zoo 25 m DM 13,50

Die Zähmung eines Panthers kann als eine Seltenheit bezeichnet werden. Wie gut dies gelungen ist, wird in unserem Film in vielseitiger Weise und in schönen Aufnahmen gezeigt. Am wohlsten fühlt sich jedoch der Panther bei seiner Amme, einer Boxerhündin, zu der er nach seinem Spaziergang zurückkehrt.

Nr. 1411 Der weiße Hengst 37 m DM 19,95

Im Süden von Frankreich gibt es noch Herden wilder Pferde. Der kleine Fischerjunge Folco fängt den wilden Hengst Crin

Blanc und zähmt ihn. Der Hengst wird gut Freund mit den Kindern.
Kurzfassung des in Cannes, Paris, Venedig und Edinburgh ausgezeichneten Films.

Nr. 1412 Kathrinnen bekommt Besuch 18 m DM 9,75

Auf dem Flugplatz kommt ein Koffer an. Was mag wohl drin sein? Siehe, ein kleines Orang-Utan-Kind! Welch große Freude für Kathrinnen! Wie Kathrinnen das Kind pflegt, füttert, aufs Töpfchen setzt . . ., das seht ihr in dem lustigen Kalle-Film: „Kathrinnen bekommt Besuch“.

Detektivfilme (natürliche Aufnahmen)

Nr. 1500 Spione im Hotel (Bobbi I. Teil) 43 m DM 23,25

Drei Kinder entdecken im Hotel Spione, die eine Diplomatentasche entwendet haben. Unter Anführung des kleinen Bobbi gelingt es den Kindern, die Tasche in ihre Hand zu bekommen.

Nr. 1501 In die Falle geraten 44 m DM 23,70
(Bobbi II. Teil)

Hinter Büchern versteckt, lauern die Banditen den Kindern auf, die im uralten Auto, vom lustigen Koch gefahren, dahersausen. Ein Spion hat sich verkleidet und bittet die Insassen des Autos um Hilfe für sein angeblich krankes Kind; so lockt er die Kinder und den Koch in eine alte Scheune und schlägt die Tür zu. Die Spione stürzen zum Auto — die Tasche ist wieder in ihrem Besitz. Der kleine Bobbi aber hatte sich im Wagen versteckt und die echte Tasche gegen eine andere vertauscht!

Nr. 1502 Gut gezielt (Bobbi III. Teil) 44 m DM 23,70

In der Gastwirtschaft werden die Kinder von den netten Kellnern — es sind die verkleideten Spione — bewirtet. Wieder wechselt die Tasche ihre Besitzer. Auf der Flucht vor den Kindern kommen die Banditen in einen Wald; dort retten sie sich vor Löwen und anderem Getier auf die Bäume. Bobbi wirft einen Stein auf jenen Baum, der dem einen Spion als Zuflucht dient. Die Hand ist getroffen — die Tasche fällt zu Boden. Wieder ist die Diplomatentasche in der Hand der Kinder.

Nr. 1503 Luftakrobaten (Bobbi IV. Teil) 48 m DM 25,95

Die Banditen halten nochmals das Auto auf und gelangen bei der Schlägerei mit den Kindern und dem Koch in den Besitz der Tasche. Bobbi holt eine Menge Arbeiter und Bauern zu Hilfe; die Spione sind in einen Heuhaufen geflüchtet, der sofort durchwühlt wird. Die Tasche ist — diesmal endgültig — wieder da! Nun rasch ins Flugzeug und in tollkühnem Flug auf den Flugplatz, wo der Diplomat endlich seine Tasche erhält. Ein Hoch auf Bobbi und seine klugen Kameraden.

Unterhaltungsfilme für klein und groß

(natürliche Aufnahmen)

Nr. 1600 Franzl, der Gipfelstürmer 40 m DM 21,60

Heimlich schleicht der Franzl einem Bergsteiger nach, der ihn nicht mit auf den Berg nehmen will, weil der Bub noch zu klein ist. In sehr gefährlicher Lage findet der Bergsteiger den Franzl und nimmt ihn mit hinauf auf den Gipfel.

Nr. 1601 Franzl im Schnee 48 m DM 25,95

(Die lustige Fuchsjagd)

Ein Paar neue Skier sind beim Fuchsrennen zu gewinnen, das der Lehrer mit seinen Schulbuben veranstaltet. Franzl, der arme Hüterbub, ist der glückliche Gewinner.

Dieses Skirennen ist aber auch eine tolle Hetze!

Nr. 1602 Franzl, der Hüterbub 39 m DM 21,15

Hoch droben auf der Alm lebt der Franzl mit seinen Schafen und führt ein zwar armseliges, aber an Freuden reiches Leben in der herrlichen Natur.

Eine Anregung

für den Anfänger, den jungen Heimkino-Besitzer

Der Anfang soll dem Heimkino-Liebhaber leicht gemacht sein: Er findet eine kleine, ansprechende Film-Auswahl in den drei nachstehenden Sortimenten, die insbesondere auch für das Piccolo-Gerät gedacht sind.

Sortiment A

52 m DM 20,40

Blinder Eifer schadet nur
Wie Fritzchen sich eine Bergbahn
vorstellt
Das angelnde Nilpferd
Das heimtückische Sprudelwasser
Fahrendes Volk
Priembacke sticht in See

Sortiment B

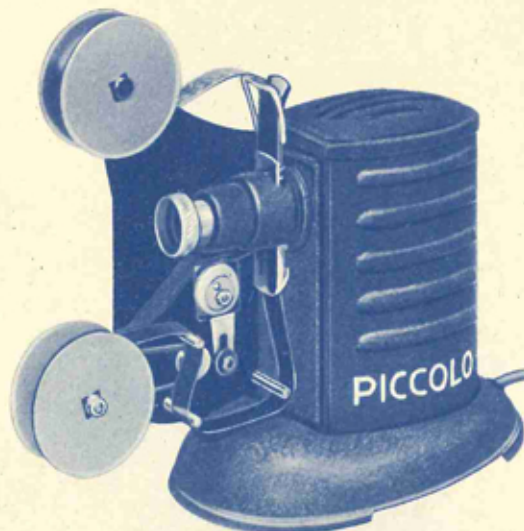
63 m DM 24,60

Bestrafte Neugierde
Liebliche Düfte
Der Affe Flick kauft ein
Jimmy hat eine Erfindung gemacht
Sturmangriff der Urwaldtiere
Der Kampf mit dem Besen

Sortiment C

86 m DM 32,70

Gipfelstürmer
Kintopp in Afrika
Der Affe Flick nimmt Rache
Die Rache der Köchin
So ein Zirkus
Afrikanische Großjagd



Heimkino PICCOLO Nr. 2

mit Aufpulvorrichtung

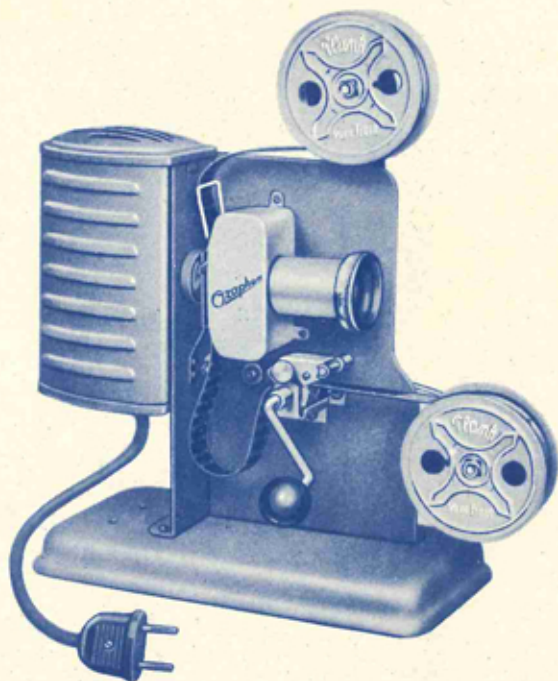
Ein besonders preiswertes Heimkinomodell in den Konstruktionsmerkmalen einfach, aber als Heimkino durchaus vollwertig und ansprechend durch die elegante Form und durch das solide Aussehen. Einfach an die Lichtleitung anzuschließen, normale Haushaltsbirne 60 Watt wird mitgeliefert. Beachten Sie die auf Seite 54 erwähnten 3 wunderschönen Film-Sortimente A, B und C mit je 6 verschiedenen „Ozaphan“-Filmen in einem bunten Geschenkkarton. Diese 3 Zusammenstellungen sind speziell für die Besitzer eines PICCOLO-Heimkinos gedacht.

DM 36,-

Das bisher angebotene Modell PICCOLO Nr. 1 ohne Aufpulvorrichtung ist zur Zeit nur noch beschränkt lieferbar. Seine Produktion läuft aus, da die Nachfrage fast ausschließlich nach dem Modell mit Aufpulvorrichtung ging.

Preis des Heimkinos Nr. 1

DM 29,50

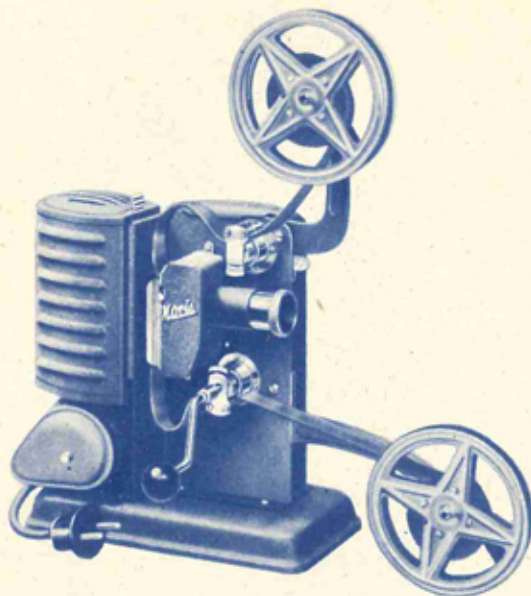


PLANK-Heimkino

Modell Nr. 100

Ein erstklassiges Heimkino für „Ozaphan“-Filme bis 50 m Länge. Preis einschließlich Leerspule und Spezialkinolampe 75 Watt, 110 oder 220 Volt. (Spannung bei Kauf bitte angeben.) Schöne, helle Bildwiedergabe. Kein Widerstand erforderlich. Ein Motor kann dazu geliefert werden.

DM 63,-



PLANK-Heimkino

Modell Nr. 200

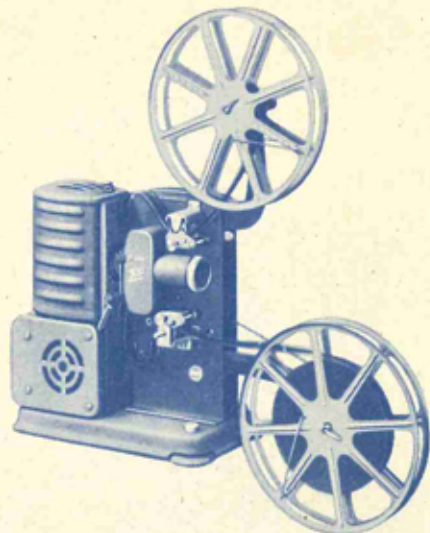
Ein Heimkino, das begeisterten Anklang findet und auch verwöhnte Ansprüche erfüllt, für „Ozaphan“-Filme bis 140 m Länge, Preis einschließlich Leerspule, Vor- und Nachtransporttrommel und Spezialkinolampe 75 Watt, 110 oder 220 Volt (Spannung bitte angeben). Ausgezeichnete Optik. Kein Widerstand erforderlich. Motor-Antrieb zusätzlich,

DM 89,-

ohne Motor

DM 134,-

mit Motor



PLANK-Heimkino

Modell Nr. 300

Ein Projektor für höchste Ansprüche mit eingebautem Motor und ausgezeichneter Optik. Das Gerät ist mit einer Projektions-Netzanschlußlampe 200 Watt, 110 oder 220 Volt ausgestattet. (Bei Bestellung bitte Spannung angeben.) Eine automatische Lichtsperre schützt den Film während des Stillstandes vor Beschädigung. Die Kühlung der Lampe erfolgt durch gleichfalls eingebauten automatischen Ventilator. Der obere Spulenarm kann in eingeschwenktem Zustand als Traggriff verwendet werden. Verstellbarer unterer Spulenarm dient zur Aufnahme von Filmspulen bis 120 m Silberfilm bzw. 300 m „Ozaphan“-Film. Ein weiterer Vorzug des Gerätes ist die sichtbare Rücklaufprojektion, mit deren Hilfe ausgesprochene humoristische Effekte zu erzielen sind. Der Apparat besitzt außerdem motorische Rückspulung, wodurch ein separater Umspuler überflüssig wird. Eine Leerspule für 120 m Silberfilm bzw. 300 m „Ozaphan“-Film wird mitgeliefert.

DM 225,-

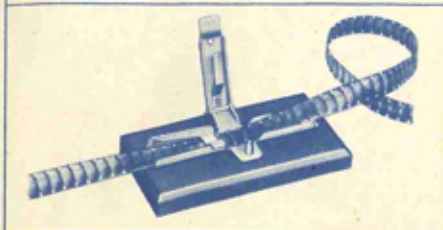
Zusatz-Geräte für PLANK-Heimkinos



Anbau-Motor

in ansprechender, moderner Stromlinienform. Mit Regulierwiderstand. Er läßt sich leicht auf dem Sockel der beiden Geräte anbringen. Der Motor macht die Film-Vorführung vollkommen mühelos und erhöht noch das Vergnügen am PLANK-Heimkino. Selbstverständlich ist jedes PLANK-Heimkino auch ohne Motor, d. h. nur mit der Handkurbel, voll betriebsfertig. Bei Bestellung Spannung (110 oder 220 V) angeben.

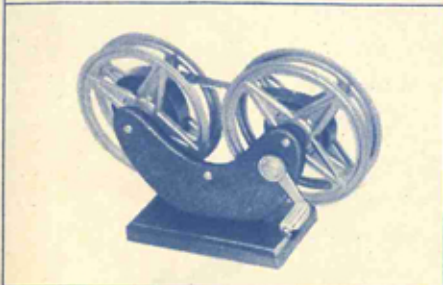
DM 45,-



Die Klebepresse

tritt in Aktion, wenn wird Erwarten einmal ein „Ozaphan“-Film gerissen ist. Kinder gehen mit den Filmen manchmal sehr derb um. Gebrauchsanweisung wird jeweils beigelegt.

DM 7,20



Der Umspuler

dient ebenfalls der einfachen und schnellen Handhabung des Heimkinos. Wer viele Filme hat, wird sich dieses Umspulers gern bedienen wollen.

DM 9,-

Bildschirm (Projektionswand) für besondere Bildschärfe und helle Wiedergabe. Größe $37\frac{1}{2} \times 50$ cm.

DM 9,-

Onkel und Tante,

die Paten und Freunde der Familie

sie alle sind gewiß daran interessiert, über das Noris-Heimkino und den „Ozaphan“-Filmetwas zu hören. Denn die Frage bewegt immer wieder alle Verwandten: „Wie mache ich meinen kleinen Nichtchen, wie mache ich meinem jungen Neffen eine Freude, die von Dauer ist . . . zum Geburts- oder Namenstag, für das gute Zeugnis und die Versetzung, zum Dank für erwiesene Freundlichkeiten an Ostern und an Weihnachten — oder an einem anderen Festtag . . . ?“ Wenn das Noris-Heimkino im Hause ist, gibt es diese Frage nicht mehr. Man schenkt „Ozaphan“-Filme und weiß immer: Das Geschenk ist hoch willkommen.

**PLANK-HEIMKINO
UND „OZAPHAN“-FILME**

